

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Gasthörerinnen und Gasthörer

SoSe 2020

Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät	3
Rechtswissenschaftliche Fakultät	11
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	17
Philosophische Fakultät	21
Institut für Philosophie	21
Institut für Altertumswissenschaften	23
Historisches Institut	29
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	36
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	39
Institut für Anglistik und Amerikanistik	40
Institut für Romanistik	43
Institut für Musikwissenschaft Weimar - Jena	45
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	46
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	47
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	50
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	52
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	54
Institut für Erziehungswissenschaft	54
Institut für Kommunikationswissenschaft	54
Institut für Politikwissenschaft	56
Institut für Psychologie	62
Institut für Soziologie	64
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	66
Fakultät für Mathematik und Informatik	67
Physikalisch-Astronomische Fakultät	71
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	75
Institut für Geographie	75
Institut für Geowissenschaften	76

Fakultät für Biowissenschaften	82
Register der Veranstaltungsnummern	90
Titelregister	92
Personenregister	96
Abkürzungen	100

Theologische Fakultät			
173052 Das Frühjudentum (Geschichte, Literatur, Religion)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm		
zugeordnet zu Modul	The WP1, The ASQ5, The L49, The L48, The L45, The L44		
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das antike Judentum ist, weitgehend durch Vermittlung des antiken Christentums, bis in die Gegenwart kulturell prägend geworden. Stärker als das talmudische Judentum, dessen Zeugnisse in der rabbinischen Überlieferung zusammengestellt wurden (Mischna, Tosefta, Talmud, Midrasch), stand das hellenistisch-römisch geprägte Frühjudentum in einem wurzelhaften Zusammenhang mit der Entstehung des Christentums. In der Erforschung des antiken Judentums sind in den letzten Jahrzehnten Fortschritte erreicht worden, die z.T. zu einschneidenden Neubewertungen geführt haben. Neu erschlossene Quellen, vor allem aus den Textfunden von Qumran, aber auch archäologische Zeugnisse (z.B. Inschriften), haben unser Bild vom antiken Judentum erheblich erweitert und verfeinert. Die Vorlesung wendet sich an Hörer aller Fakultäten, besonders an Studierende geisteswissenschaftlicher Studiengänge, die für ihre eigenen Fächer Grundkenntnisse der biblischen Überlieferung und der frühjüdischen Kultur, Geschichte und Literatur benötigen. Sie führt in allgemein verständlicher Weise in Geschichte, Literatur, religiöse Praxis und soziale Gegebenheiten des antiken Judentums im Land Israel wie in der Diaspora ein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium nach eigener Einschätzung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB NT, The ASQ 5, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Schäfer, Peter: Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Tübingen 22010; Maier, Johann: Zwischen den Testamenten. Geschichte und Religion in der Zeit des zweiten Tempels, NEB.AT Erg.-Bd. 3, Würzburg 1990; Barclay, John M.G.: Jews in the Mediterranean Diaspora From Alexander to Trajan (323 BCE – 117 CE), Edinburgh 1996.

173147 Einführung in die Medienethik			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin		
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-W4, M-AEKM-W1, The KG/ST2, The E8		
1-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	03.07.2020-03.07.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren

Kommentare

„Daten sind der Rohstoff der Zukunft“ sagte Bundeskanzlerin Merkel im November 2019 und verwies damit darauf, dass die Kommunikationsmedien eine neue industrielle Revolution hervorrufen. Nicht nur die Wirtschaft, auch das Selbstverständnis des Menschen, seine politischen Optionen, seine Freizeitgestaltung, seine religiöse und sexuelle Orientierung, alles ändert sich in diesem Prozess. Medienethik fragt in diesem Prozess, in wie fern er durch Freiheit gestaltet werden kann und welche Gestaltung als gut und welche als zu meiden zu charakterisieren sind. Ein so neues Feld zu strukturieren, wird dadurch erleichtert, dass es eine lange Geschichte des ethischen Umgangs mit Medien gibt. Die Vorlesung wird in Grundbegriffe der Ethik einführen, die ethischen Diskussionen in der Geschichte rekonstruieren und sie auf die Herausforderungen der Gegenwart beziehen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. pro Woche

Nachweise

Alle nach Modulkatalog vorgesehenen Module: DA ST; The KG/ST 2; The E; für Studierende Ethikzentrum: M-AEKM-W1; M-AEKIM-W4

Empfohlene Literatur

Christian Schicha, Medienethik. München: UVK-Medien 2019. Stephen Ward, Global Media Ethics. Wiley&Blackwell 2013

172743

Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The E2, The M2, The B4.3, The B4.2, The L2.1, The L2, The L1.3, The B2.1, The B2, The AT/NT1	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu Aufbau, Inhalt, Entstehungsgeschichte und Theologie der „erzählenden Bücher“ des Alten Testaments. Behandelt werden die Bücher der Tora bzw. des Pentateuch, die vorderen Propheten (Jos–II Reg), sowie I–II Chr, Esr und Neh. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur begleitenden Lektüre wird die Anschaffung von Gertz u.a., Grundinformation Altes Testament und Kratz, Komposition, empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 Std. pro Woche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Prüfungsart: mdl. VorlesungsprüfungModule: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

172998 Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2, The L1.3, The L1.1, The L1, The B1	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihr Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels“ (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literargeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (am besten B.U. Schipper, auch C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblischer Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mdl. Prüfung, Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Christian Frevel, Geschichte Israels (KStTh 2), Stuttgart 2018; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike (C.H. Beck Wissen 2887), München 2018. – Quellentexte: Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament (GAT 10), Göttingen 2010. – Bibelatlantern: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

172820 Grundkurs Kirchengeschichte: Politik und Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST1, The L8.1, The L8, The L5.1, The L5, The B9.1, The B8, The B7, The B6.1, The B6, BA_RW_3a	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Seminarraum 2.023 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung orientiert über 2000 Jahre Kirchengeschichte anhand zentraler Ereignisse, bedeutender Personen und wirkmächtiger Entwicklungen. Stets geht es dabei immer um das Verhältnis von Politik und Religion. Spannend und informativ wird in das Fach Kirchengeschichte eingeführt und ein facettenreiches Bild der verschiedenen Epochen und ihrer Akteure gezeichnet. Die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten und anderen Formen der Beteiligung wird vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nacharbeit, 2 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Modul: BA RW3; DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L 8.1

Empfohlene Literatur

Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 102011.

172784

Grundkurs Medizin-Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Rieger, Hans-Martin	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST1, The L8.1, The L8, The L5.1, The L5, The B9.1, The B9, The B8, The B7, The B6.1, The B6, The B5	
1-Gruppe	07.09.2020-11.09.2020 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Themen Gesundheit, Krankheit, Alter und Tod betreffen alle Menschen. Viele ethische Fragen tun sich auf. Der Medizin sind heute Dinge möglich, die früher undenkbar waren. Der Fortschritt brachte viele Errungenschaften mit sich, stellt zugleich aber vor Entscheidungsprobleme. Die Medizin-Ethik bedenkt die ethischen und anthropologischen Grundlagen ärztlichen und auch seelsorgerlichen Handelns. Sie wird insbesondere aktuelle Problemfelder im Auge haben. Wer mitreden will (und häufig auch muss), bedarf hier auch theoretischer Grundkenntnisse. Die Veranstaltung ist zunächst als Lektüre-Übung des Studienbuches von G. Pöltner, „Grundkurs Medizin-Ethik“ (Wien 2006) angelegt. Zu den spezifisch theologischen Sichtweisen ziehen wir U.H.J. Körtner, Leib und Leben. Bioethische Erkundungen zur Leiblichkeit des Menschen, Göttingen 2010, heran. Außerdem: P. Dabrock, Bioethik des Menschen, in: W. Huber / T. Meireis / H.-R. Reuter (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. Zur Vorbereitung der Intensivwoche muss das Studienbuch von Pöltner durchgearbeitet sein. Auf der anderen Seite gilt: Eine gemeinsame Intensivwoche ist immer ein schönes Erlebnis!

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Literatur muss vor dem Seminar gelesen werden / Referate

Nachweise

Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

siehe Kommentar

172999		Jeremia	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ. Prof. Dr. Becker, Uwe		
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The M2, The ASQ5, The E3, The E2, The B4.3, The B4.2, The L2.1, The L2, The L1.3, The B2.1, The B2		
1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	02.07.2020-02.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfung

Kommentare

Wie kein anderer Prophet im Alten Testament steht der in den letzten Jahren des Staates Juda wirkende Jeremia mit seiner Person und seinem Leben für die göttliche Gerichtsbotschaft ein: Er ist nicht nur Künster des Gotteswortes, sondern er erleidet es am eigenen Leibe: In den Zeichenhandlungen (z.B. Jer 13,1-11; 16,1-9) nimmt er die Gerichtsbotschaft geradezu körperlich vorweg; in der ausführlichen Leidensgeschichte (Jer 37-45) kommt er um des Wortes willen ins Gefängnis. In den berühmten Konfessionen schließlich (z.B. Jer 11,18-12,6) wird der Prophet als leidender Gerechter gezeichnet, der sich in tiefster Gottverlassenheit wähnt. Die Vorlesung möchte nicht nur in die komplexe Entstehung des Jer-Buches einführen und den theologiegeschichtlichen Standort des Buches beschreiben, sondern exemplarisch die wichtigsten Texte und Textgruppen auslegen. Zugrundegelegt wird der hebräische Text, doch ist die Vorlesung auch ohne Hebräisch-Kenntnisse gut verständlich und geeignet. Wer sich vorbereiten möchte, sollte das Jeremia-Buch lesen und sich in einer Darstellung der Geschichte Israels über die Zeitgeschichte des Propheten informieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mdl. Prüfung, Modulprüfung Module: DB AT; DA AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The E3; The L1.3; The L2; The L2.1; The AT/NT 1; The M2; The M18; The ASQ 5

Empfohlene Literatur

wird in der Vorlesung ausführlich vorgestellt

173085		Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ. Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina		
zugeordnet zu Modul	The E7, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The E6, The B10, The L11.1, The L11, The L10, The L49, The L48, The L45, The L44		
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Kirchengeschichte und Lehrentwicklung von den Anfängen bis zum 5./6. Jh. Die Entstehung und Konsolidierung der Kirche als Institution, die Entstehung des Mönchtums und die großen Auseinandersetzungen um die Lehrentwicklung in den Fragen der Trinitätslehre und Christologie werden ebenso Thema sein wie die Entwicklung christlicher Glaubensbekenntnisse sowie die Biographie und Theologie Augustins. Im Rahmen des Semesterthemas „Religion und Politik“ wird ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis der frühen Christen zum römischen Reich von den Christenverfolgungen bis zur byzantinischen Staatskirche unter Justinian gerichtet. Ergänzend wird die Teilnahme an der zugehörigen Lektüreübung sehr empfohlen. Sie ergänzt in dieser verkürzten Vorlesungszeit die KG I-Vorlesung um das Studium wichtiger Quellentexte und bietet somit die Möglichkeit, das Gelernte zu veranschaulichen und zu vertiefen (s. LV_Nr. 173087). Die Veranstaltung wird digital angeboten durch Materialbereitstellung und Betreuung über Moodle.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, 17.07.2020, Zweittermin 22.09.2020 Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E7 ; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., von Volker Henning Drecoll vollständig überarbeitete Neuausgabe Gütersloh 2016 (wird zugrunde gelegt); A.M. Ritter, Alte Kirche, Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 1, 11. Aufl. 2015 (beides zur Anschaffung empfohlen!)

173081

Korintherbriefe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)						
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.							
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel							
1-Gruppe	<table border="1"> <tr> <td>16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich</td> <td>Do 10:00 - 12:00</td> <td>Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6</td> </tr> <tr> <td>17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich</td> <td>Fr 10:00 - 12:00</td> <td>Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6</td> </tr> </table>	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6	
16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6						
17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6						

Kommentare

Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbsstudium

Nachweise

Mdl. Prüfung Module: DA NT; DB NT

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe“ von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

172818	Nationalsozialismus und Kirchen		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher		
zugeordnet zu Modul	The L49, The L48, The L45, The L44, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The ASQ1, The M20, The L11.1, The L11, The L10, The B10		
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die nationalsozialistische Machtergreifung 1933 stellte die Kirchen in Deutschland vor die größte Herausforderung ihrer Geschichte, galt es doch auf die ideologischen und kirchenpolitischen Veränderungen in Staat und Gesellschaft zu reagieren. In den evangelischen Kirchen kam es durch das massive Auftreten der „Deutsche Christen“ 1933/34 zum „Kirchenkampf“, der zur Bildung der „Bekennenden Kirche“ führte. Die römisch-katholische Kirche beschritt durch das zwischen dem Vatikan und der Regierung Hitlers 1933 abgeschlossenen Reichskonkordat einen eigenen Weg. In der Vorlesung wird in die zentralen kirchenpolitischen, ideologischen und ekclesiologischen Fragestellungen der NS-Zeit eingeführt sowie ein Überblick über das Verhältnis von NS-Staat und Kirchen gezeichnet. Hierbei sollen auch die Verhältnisse an der Universität Jena und in Thüringen sowie die Entstehung und Programmatik des Eisenacher „Entjudungsinstituts“ Berücksichtigung finden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 1 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Haudorf, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005 – Joachim Mehlhausen, Art. Nationalsozialismus und Kirche, in: TRE 24 (1994), S. 43-78 – Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

173056	Politische Philosophie		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam		
zugeordnet zu Modul	The M21, The KG/ST2		
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	30.06.2020-30.06.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfung

Kommentare

Wozu braucht man einen Staat? Warum und inwiefern muss man staatlichen Gesetzen Folge leisten? Wie begründet sich ein Widerstandsrecht bzw. ziviler Ungehorsam? Ist die Demokratie die bisher beste Staatsform? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die politische Philosophie. Sie soll im Überblick vorgestellt werden, mit Fokus auf den Debatten der letzten Jahrzehnte und mit vielen Seitenblicken auf amerikanische Denkerinnen und Denker. Damit bietet diese Vorlesung einen guten Einstieg ins philosophische Denken und einen guten philosophiegeschichtlichen Überblick.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: D Ph; DA ST; The KG/ST2; The M21

Empfohlene Literatur

wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

Rechtswissenschaftliche Fakultät

172349

Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiss-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Homepage des Lehrstuhles.

172750

Einführung in das Datenschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Dr. Hasse, Lutz / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

0-Gruppe	17.04.2020-17.04.2020 Einzeltermin	Fr 11:00 - 16:00	
	24.04.2020-24.04.2020 Einzeltermin	Fr 11:00 - 16:00	

172365

Europäisches und Internationales Strafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiss-Straße 3

172309

Gesundheits- und Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiss-Straße 3

158657

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zur Vorlesung auf der Homepage des Lehrstuhles.

158660

Grundzüge der modernen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004L, JurA004	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

158653

Grundzüge der Rechtsphilosophie und Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit	
zugeordnet zu Modul	JurA001	
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

158651

Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rühl, Giesela / Franzl, Regina	
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

158659

Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	-------------------------------------	------------------	-------------------------------------------

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3

158655 Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne		
zugeordnet zu Modul	JurÖ220		
0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
1-Gruppe	24.07.2020-24.07.2020 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

172310 Mittelalterliches Privatrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiss-Straße 3

172350 Privates Medienrecht (Medienrecht I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele / Jüttner, Roberto	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiss-Straße 3
	08.05.2020-08.05.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Lehrstuhlhomepage!
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	Klausurtermin

158646

Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiss-Straße 3

158649

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
1-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausurtermin

172386

Sozialversicherungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
0-Gruppe	20.04.2020-20.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum 2.074 Carl-Zeiss-Straße 3

173098

Stiftungen in Geschichte und Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Fischer, Christiane	
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die selbständige Stiftung ist regelmäßig auf Dauer angelegt und so eine wesentliche Form der juristischen Person. Zum einen gibt die Vorlesung einen historischen Überblick zu Herkommen und Wirkungen von Stiftungen in der Gesellschaft. Zum anderen werden das Wesen dieser Rechtsform, die Möglichkeiten des Einsatzes in der Rechtspraxis und Grundlegendes zur Stiftung in ihrer rechtlichen Ausgestaltung dargelegt. (Voraussetzungen zur Errichtung einer selbständigen Stiftung, Vor- und Nachteile, Gestaltung von Satzungen, Organisationsstruktur, Haftungsfragen u. a.) Die Vorlesung wird für die SB 1 und 7 angeboten und schließt mit einer entsprechenden Abschlussklausur. Sie richtet sich auch an Studierende des Aufbaustudienganges „Privates und öffentliches Wirtschaftsrecht“.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen im Rahmen der Vorlesung.

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Dobbe, Florian	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

160558

Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele	
zugeordnet zu Modul	MCEU2.6.3, GEOG 440	
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

50651 Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario

zugeordnet zu Modul BW 12.2-MP, BW 12.2-MP, BW12.5, BW12.5

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW12.5 für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **3 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.1-MP, BW 21.4-MP

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO Hinweis SoSe 2020: PD Dr. Markus Pasche in Vertretung für Prof. Dr. M. Wolters (Forschungssemester)

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Böswetter, Kenny / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen Übung im Block: • Di, 12.06.2018 und 19.06.2018, von 16:00 - 20:00 Uhr • Mi, 13.06.2018, von 14:00 - 18:00 Uhr

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Carl, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 22.1-MP, BW 22.4-MP

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

40915

Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario

zugeordnet zu Modul BW 12.7, BW12.1-MP2

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

40917	Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael		
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4		
0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

40919	Basismodul Statistik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Rodenburger, Daniel / Fleischhauer, Karin		
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP		
0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

40918	Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Noack, Thi Kieu Oanh / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin / Fleischer, Maximilian / Jörg Horst		
zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP, BW14.4		
0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW14.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten Hinweis: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen

50702

Vertiefungsmodul Dienstleistungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Schünemeyer, Vivienne / Thiele, Jasmin / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.2-MP	
0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: International Management; Strategy, Management and Marketing BIS und IMS: Wahlmöglichkeiten beachten für Studienprofil VWL: freie Wahl

50669

Vertiefungsmodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Weidinger, Felix Thomas / Dr. Stephan, Konrad / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP, BW 10.2-MP	
0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: Decision & Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Studienprofil VWL: freie Wahl für BIS: alternativ auch andere Module zur Wahl Masterstudenten können dieses Modul nur belegen, wenn es nicht bereits im Erststudium absolviert wurde. Hinweis SoSe 2020: Dr. F. Weidinger und Dr. K. Stephan in Vertretung für Prof. Boysen (Forschungssemester); Sollten Präsenzveranstaltungen nicht möglich sein, wird die Veranstaltung in einem E-Learning-Format angeboten. Andernfalls wird ein Blended-Learning-Format (Präsenz- & Online-Phasen) angeboten. Über die konkrete Umsetzung informieren wir per Mail und im jeweiligen Moodle-Kursraum.

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

173404

Einführung in die Philosophie Fichtes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b	
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Mit dem Werk Fichtes (1762-1814) beginnt eine äußerst kreative Zeit der deutschen Philosophie, die durch eine Reihe von rasch aufeinanderfolgenden Systementwürfen geprägt ist. Ziel dieser Entwürfe ist es, auf der Grundlage der kritischen Philosophie Kants ein geschlossenes System zu entwickeln, das auf der Entfaltung eines einzigen Grundprinzips beruht. Fichte entnimmt dieses Grundprinzip nicht der theoretischen, sondern der praktischen Philosophie Kants: „So wird [...] behauptet das Prinzip der Vernunft, inwiefern sie praktisch ist. Alles geht aus vom Handeln, und vom Handeln des Ich.“ Ziel der Vorlesung ist es, in das Denken Fichtes einzuführen. Zu Beginn der Vorlesung werden daher ausführlich Fichtes methodologischen Schriften behandelt; danach wird Fichtes Systementwurf, wie er sich in seiner Jenaer Periode (1794-1799) darstellt, im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Die Vorlesung findet über moodle statt.

172833

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.1a	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Was kennzeichnet politisches Denken? Auf der Grundlage klassischer und aktueller Theorien der politischen Philosophie soll geklärt werden, was den Bereich des Politischen von anderen Bereichen des Sozialen unterscheidet und wie sich politisches Denken gegenüber bloßem Machtkalkül, aufgeklärtem Egoismus oder Altruismus begrifflich auszeichnen lässt. In der Vorlesung sollen zentrale Überlegungen einschlägiger Theorien der Politischen Philosophie an aktuellen Themen des Politischen (wie z.B. Sprache und Rhetorik, Diskriminierung sozialer Gruppen, Gleichheit und Freiheit, Ungleichheit und Weltarmut, Asyl und Migration etc.) erarbeitet und im Rekurs auf konkrete Beispiele aus dem gegenwärtigen politischen Diskurs demonstriert werden.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrundlage ist u.a. ein Reader, der bei Moodle zur Verfügung gestellt wird und aus dem vorbereitend zu jeder Sitzung ein Text gelesen werden sollte.

173117

Gott und die Welt. Verhältnisbestimmungen in der griechischen, lateinischen und arabischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Lat 820, Graec 820, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 500, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 700, Graec 500, Graec 310	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 145
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Frage nach dem Verhältnis der „Welt“ zu „Gott“ kann als ein zentrales Problem einer philosophischen Weltdeutung gelten. Denn einerseits wird die Philosophie immer wieder auf die Frage nach einem obersten Prinzip oder einer ersten Ursache geführt, die bereits in der Antike als „Gott“ bzw. „göttlich“ bezeichnet und dann von Christen, Juden und Muslimen mit dem einen Gott ihrer jeweiligen Religion identifiziert wurde. Andererseits lässt sich die Abhängigkeit der Welt von Gott anscheinend nicht widerspruchsfrei zu Ende denken. Denn sowohl alle Versuche, Gottes Existenz zu beweisen, als auch alle Bemühungen, seine Natur und sein Verhältnis zur Welt in einer befriedigenden Weise zu bestimmen, stoßen auf grundlegende Schwierigkeiten. Andererseits erweist sich jede Definition des Verhältnisses der Welt zu Gott als folgenreich für das Verständnis der sichtbaren Wirklichkeit und der menschlichen Handlungsmöglichkeiten: Definiert man die erste Ursache als strikt notwendig, so liegt es nahe, die ganze Welt als determiniert zu begreifen und die Freiheit des Menschen zu negieren. Betont man hingegen die Freiheit der ersten Ursache zur Schöpfung und Veränderung der Welt, dann scheinen sich weder das Handeln Gottes noch der Aufbau der Welt rational begreifen zu lassen. Grundlegende philosophische Überlegungen zu diesem Problem, welche die europäische Geistesgeschichte prägten, wurden in der lateinischsprachigen Philosophie von der Antike (Cicero, Seneca, Augustinus) über das Mittelalter (Abaelard, Thomas von Aquin, Duns Scotus, Ockham, Nikolaus von Kues) bis in die frühe Neuzeit (Descartes, Spinoza, Leibniz) angestellt; diese steht daher im Mittelpunkt der Vorlesung, die auf diese Weise auch einen Einblick in die lange Entwicklung der lateinischen Wissenschaftssprache bietet. Darüber hinaus wird auf die griechischen und arabischen Quellen der lateinischen Diskussion eingegangen, ohne welche sich diese nicht verstehen lässt.

172834

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, BaPhi 2.2a	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 144
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

146542	Phänomenologische Beschreibungen		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / M.A. Zingelmann, Thomas		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, BaPhi 3.1b		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Liebe Vorlesungsbesucher und Vorlesungsbesucherinnen, wie Sie alle wissen, können wir dieses Semester unsere Vorlesungen leider nicht in der gewohnten Form im Hörsaal abhalten – zumindest die erste Zeit nicht. Ich habe mich daher entschlossen, jeweils Donnerstag meine Vorlesung vor meinem Computer zu halten, sie aufzunehmen und Ihnen diese dann als Mitschnitt online zur Verfügung zu stellen. Ich weiß, das ist kein richtiger Ersatz, zumal ich ja immer auch sehr gerne Ihre Anregungen und Fragen während der Vorlesung aufnehme. Doch zumindest für die nächsten Wochen scheint mir dies die beste Notlösung zu sein. Dies ist eine vorläufige Planung für die nächsten vier Wochen. Ich werde Sie auf diesem Weg auf dem Laufenden halten, wann oder ob wir uns dieses Semester auch wieder ganz normal im Hörsaal 7 in der schönen Carl-Zeiss-Straße 3 sehen können. Einen Plan für das Programm des kommenden Semesters finden Sie auf moodle.uni-jena.de. Auf diesen haben Sie Zugriff, sobald Sie durch die Vergaberunde bei Friedolin zugelassen wurden. Da dieses Sommersemester kürzer geworden ist und das Thema „Phänomenologische Beschreibungen“ weiterhin sehr groß ist, habe ich mich jetzt schon entschlossen, diese Vorlesung im kommenden Wintersemester fortzusetzen. Deshalb ist die Vorlesung in diesem Semester als erster Teil markiert. Wenn Sie fragen haben, schreiben Sie mir. Bleiben Sie gesund und optimistisch Lambert Wiesing

172937	Philosophie der Kommunikation		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens		
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3

94887	Institut für Altertumswissenschaften					
Aischylos. Zugleich eine Einführung in die Interpretation der griechischen Tragödie überhaupt						
Allgemeine Angaben						
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)				
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer					
zugeordnet zu Modul	Graec 810, Graec 500, Graec 820, Graec 700, Lat 700, Graec 800, Lat 500, Graec 850, Graec 850, Graec 310, Graec 300, Graec 840, Graec 840, Lat 820, Lat 840, Lat 821, Graec 200					

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------------

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragödiendichter, von denen uns vollständige Stücke erhalten sind. Geboren 525/24, beginnt er seine Tätigkeit als Tragödiendichter kurz nach der Jahrhundertwende. Die erhaltenen Stücke fallen alle – nur das Aufführungsjahr des als unecht verdächtigten ‹Prometheus› ist unsicher – zwischen 472 (‐Perser›) und 458 (‐Orestie›; ‹Agamemnon›, ‹Choeporen›, ‹Eumeniden›). Aischylos' Werk bietet eine ganze Reihe von Besonderheiten, die die Beschäftigung damit teils wegen des Reizes der Werke selbst, teils wegen der methodischen Probleme, die mit einer Reihe davon verbunden sind, von vielen Seiten besonders lohnend macht: Mit der ‹Orestie› haben wir die einzige überhaupt erhaltene Inhaltstrilogie der griechischen Tragödie, mit den ‹Persern› das einzige erhaltene historische Drama, mit den ‹Hiketiden› ein besonders deutliches Beispiel für die Problematik einer auf sog. ‹inneren›, literarisch-stilistischen Kriterien beruhenden relativen Datierung. Zu Beginn der Vorlesung soll zunächst nach den historischen Bedingungen der Entstehung der Tragödie und im Zusammenhang damit dem Verhältnis zwischen tragischem Chor und Schauspieler(n) die Rede sein. Es folgt eine ganz kurze Bestimmung der Eigenart der Tragödie anhand der Aristotelischen ‹Poetik› in Auseinandersetzung mit modernen Tragikkonzepten, insbesondere der Schiller'schen und Hegel'schen, die bis heute in der Tragödienforschung besonders stark nachwirken. Der Hauptteil der Vorlesung soll der Interpretation der Aischyleischen Tragödien gewidmet sein, wobei die ‹Orestie› nur ganz kurz behandelt wird, da sie im Sommersemester 2018 Gegenstand einer eigenen Vorlesung war. Dabei soll die im Einzelfall sehr verschiedenen zu beantwortende Frage nach dem Handlungsspielraum, der den Protagonisten konkret zur Verfügung steht, nach der Art und Weise, wie sie ihn nutzen, den Motiven, die sie dabei nach der Darstellung des Dichters leiten, und dem Anteil, den ihr eigenes Handeln an ihrem Schicksal gewinnt, leitend sein. Die Vorlesung wird nicht darauf verzichten können, immer wieder auch auf den griechischen Text zu rekurrieren, ist aber so angelegt, dass sie jederzeit auch für diejenigen verständlich ist, die keine Griechischkenntnisse besitzen; alle Texte, die im einzelnen besprochen werden, werden auch in Übersetzung vorgetragen oder zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit in der Regel mündliche Prüfung.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, (UTB 1745) 2. Aufl. Göttingen 2003. Sabine Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009. Textausgabe und Übersetzung: Die derzeit zu empfehlende kritische Textausgabe ist: Aeschyli Tragoediae cum incerti poetae Prometheus, ed. Martin L. West, ed. corr. ed. primae, Stuttgart und Leipzig 1998. für unsere Zwecke auch noch brauchbar: Aeschyli septem quae supersunt tragoeidias ed. Denys Page, Oxford 1972. zweisprachige gr.-dt. Ausgabe (ohne kritischen Apparat): Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, 2. Aufl. München 1969 (und Nachdrucke; in der von Bernhard Zimmermann herausgegebenen 11. Aufl. fehlen jedoch die Fragmente).

82356

Der römische Orient von der ausgehenden Republik bis in die frühe Kaiserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schleicher, Frank	
zugeordnet zu Modul	HilG SPs, HilR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schleicher, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Die Zeit der späten Republik war eine Phase extremer römischer Expansion. Den Anwohnern aller Grenzen des Reiches militärisch überlegen, wurde an fortwährenden Erfolgen und Eroberungen nicht gezweifelt, bis man im Orient auf die Parther traf. Da diese sich über Jahrhunderte als ebenbürtige Gegner bewiesen, entwickelte sich die Grenze zur Kontaktzone zwischen zwei gleichwertigen Imperien. Diese, ausschließlich im Orient in dieser Form geprägte Zone, machte wegen ihrer traditionellen Grundlagen, die eine Mischung hellenistischer, orientalischer und jüdischer Elemente waren, nun ganz eigene Entwicklungen durch. Die frühen Phasen dieser Entwicklungen sollen in dieser Vorlesung dargestellt werden: Von der Integration der hellenistischen Staatenwelt in das Imperium Romanum über das indirekte System der Klientelstaaten bis hin zur direkten Herrschaft und der zunehmenden Befestigung der Grenzzone in der frühen Kaiserzeit wollen wir diese Entwicklungen nachverfolgen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als (gut bebildelter) Einstieg ins Thema bietet sich Michael Sommer, *Der römische Orient. Zwischen Mittelmeer und Tigris*, Darmstadt 2006, an. Für die Zeit der ersten Kontakte und das Übergreifen der Römer auf den Orient ist noch immer Ernst Badian, *Römischer Imperialismus in der späten Republik*, Stuttgart 1980, lesenswert. Ernst Baltrusch, *Caesar und Pompeius*, Darmstadt 2004, bietet ebenso einen ersten Einblick in die ausgehende Republik wie Karl Christ, *Pompeius. Der Feldherr Roms*, München 2004, der das Wirken des Pompeius als Administrator in besonderem Maße würdigt. Allgemein die Außenpolitik der Zeit behandelnd, wissenschaftlich allerdings nicht ganz unproblematisch, ist Christian Wendt, *Sine fine. Die Entwicklung der römischen Außenpolitik von der späten Republik bis in den frühen Prinzipat*, Berlin 2008.

172584

Die Feste der Griechen und Römer – ein Vergleich, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300	
0-Gruppe	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
		Tsochos, C.

Kommentare

Religiöse Feste setzen eine Religion im Voraus. Untersucht wird zunächst die Definition von Religion aus religionswissenschaftlicher und archäologischer Sicht. Dazu gehören Begriffe wie Kult, Ritual und Ritus, die die Grundlage der antiken Religionen bilden. Die griechische und die römische Religion wurzelt in Mythen, Sagen und Legenden, deren Ursprünge teilweise in prähistorischer Zeit zu suchen sind. Den Kern ihrer Kulte bildete zwar ein festes Pantheon, doch gibt es eine ganze Reihe von Halbgöttern, Heroen und anderen Wesen, die in regional begrenzt wirksamen Traditionen stehen. Im Rahmen der Vorlesung werden Entstehungsmodelle und Entwicklungslinien der griechischen und römischen Religion, ihre verschiedenen Formen von Kultstätten (Tempel, Orakel-, Mysterienheiligtümer), ihre Feste, lokale Besonderheiten, aber auch philosophisch-historische Hintergründe untersucht.

Bemerkungen

Beginn 21.04.2020.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752 mündl. Prüfung (Arch753), (90 Min.).

Empfohlene Literatur

J.M. Barringer, Art, Myth, and Ritual in classical Greece (New York 2008); H. Beck (Hrsg.), Feiern und Erinnern. Geschichtsbilder im Spiegel antiker Feste (Berlin 2009); C. Bonnet et al. (Hrsg.), Dieux des Grecs, dieux des Romains: Panthéons en dialogue à travers l'histoire et l'historiographie (Brüssel/Rom 2016); W. Burkert, Die Religionen der Menschheit. Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Bd. 15² (Stuttgart 2011); Ders., Homo necans: Interpretationen altgriechischer Opferriten und Mythen² (Berlin [u.a] 1997); L. Deubner, Attische Feste² (Berlin 1966); K. Dowden-N. Livingstone (Hrsg.), A Companion to Greek Mythology (Malden, MA 2014); E. Eidinow-J. Kindt (Hrsg.), The Oxford Handbook of Ancient Greek Religion (Oxford/NY 2015); N. Kaltsas-A. Shapiro (Hrsg.), ##### (Athen 2009); E. Kearns, Ancient Greek Religion. A Sourcebook (Malden, MA 2010); M. Kosmopoulos (Hrsg.), Greek Mysteries. The Archaeology and Ritual of ancient Greek Secret Cults (London 2004); D. Ogden (Hrsg.), A Companion to Greek Religion² (Malden, MA 2008); J. Neils (Hrsg.), Goddess and Polis. The Panathenaic Festival in Ancient Athens (Hanover, NH 1992); J. Rüpke, Die Religion der Römer. Eine Einführung (München 2001); ders. (Hrsg.), Festrituale in der römischen Kaiserzeit (Tübingen 2008); ders.-H. Cancik (Hrsg.), Die Religion des Imperium Romanum. Koine und Konfrontationen (Tübingen 2009); ders., Pantheon. Geschichte der antiken Religionen (München 2016); ders.-R. Raja (Hrsg.), A Companion to the Archaeology of Religion in the Ancient World (Chichester 2015); R. Shepard Kraemer (Hrsg.), Women's Religions in the Graeco-Roman World (Oxford 2004); E. Simon, Die Götter der Griechen³ (München 1985); dies., Die Götter der Römer (München 1990); C. Sourvinou-Inwood – R. Parker (Hrsg.), Athenian Myths and Festivals (Oxford 2011); E. Stavrianopoulou (Hrsg.), Ritual and Communication in the Graeco-Roman World (Liège 2006).

88763

Griechische Literatur im Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Lat 821, Lat 500, Graec 200	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwerpunkt liegt auf den erhaltenen Texten; auf verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand (aber noch nicht vollständig erschienen): Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

172583

Keramik im Kontext, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300	

0-Gruppe	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------------------------------	------------

Bemerkungen

Beginn 22.04.2020.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752, mündl. Prüfung (Arch753).

94888

Ovid

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 821, Lat 810, Lat 850, Lat 850	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	----------------------------------------------------

Kommentare

Der jüngste der großen augusteischen Dichter Publius Ovidius Naso (43 v. – 17 n. Chr.) hat ohne Zweifel das umfangreichste und vielleicht auch vielschichtigste Œuvre dieser Epoche hinterlassen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die verschiedenen Fassetten dieses Werk geben und wird sich vor allem der Frage widmen, wie sich der Dichter selbst in die antike literarische Tradition einschreibt und welchen Platz er dort für sich beansprucht.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Michael von Albrecht: Ovid, Stuttgart (Reclam) 2003.

15556

Ringvorlesung Grundlagen
Europas in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	

0-Gruppe	16.04.2020-16.04.2020 Einzeltermin	Do 18:15 - 19:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	16.04.2020-16.04.2020 Einzeltermin	Do 18:15 - 19:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	23.04.2020-23.04.2020 Einzeltermin	Do 18:15 - 19:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	30.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	30.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Ringvorlesung sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen, Juristischen und Theologischen Fakultät mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Desgleichen werden auswärtige Wissenschaftler eingeladen und, gegebenenfalls, Forschungsarbeiten von Doktoranden und Habilitanden vorgestellt. In stetem Wechsel sollen zu gleichen Teilen Vorträge aus dem Gesamtgebiet der Altertumswissenschaften und zu dem Themenfeld „Heteronome Texte in Antike und Mittelalter“ angeboten werden. Das Programm der Ringvorlesung wird über Friedolin und auf der Homepage des IAW veröffentlicht. Gäste aus der Theologischen, Juristischen und Philosophischen Fakultät sind herzlich willkommen.

88659

Römische Literatur im Überblick II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 200, Lat 300	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger in der Latinistik und fortgeschrittene Studierende der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht.

Historisches Institut				
77123	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke			
zugeordnet zu Modul	Hist GD I			
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 15.07.2020 (Wiederholungstermin: Mi. 05.08.2020, 10-12 Uhr). Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/ Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

Grundkurs Mittelalter (500-1500)				
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Grundkurs			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998.

140233

Europa und der Mittelmeerraum im Hochmittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Scior, Volker	
zugeordnet zu Modul	MAHist 620, MAStud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	----------------------------------------------------

Kommentare

Das Hochmittelalter (ca. 1050-1250) gilt als eine Epoche des Aufbruchs und des Wandels in vielen Bereichen. Weite Regionen wurden erfasst von einem starken Bevölkerungswachstum, der Erschließung neuer Siedlungsgebiete, dem Aufschwung von Städten, Handwerk und Handel, einer hohen sozialen und räumlichen Mobilität. Aber auch kirchliche Reformbewegungen und Auseinandersetzungen zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft („Investiturstreit“), das Rittertum und Universitätsgründungen bilden zentrale Aspekte dieser Zeit. Die Vorlesung trägt Einführungsscharakter. Sie möchte sowohl einen Überblick über die Geschichte Europas im Hochmittelalter geben als auch, ausgehend von aktuellen Forschungen der letzten Jahre, aufzeigen, wie eng die Geschichte Europas in jener Zeit mit anderen kulturellen Räumen, namentlich dem Mittelmeerraum, verbunden ist, zu dem vielfache historische, politische, interreligiöse und interkulturelle Verbindungen bestanden. In einem teilweise engen Geflecht von Beziehungen bildeten sich eigene Identitäten und Vorstellungen vom anderen allmählich aus. Deshalb rücken in der Vorlesung unter anderem auch das Byzantinische Reich sowie die muslimischen Herrschaftsbildungen in Nordafrika und auf der Iberischen Halbinsel in den Blickpunkt.

Empfohlene Literatur

Michael Borgolte (Hg.), Transkulturelle Verflechtungen im mittelalterlichen Jahrtausend: Europa, Ostasien, Afrika, Darmstadt 2012; Ders., Europa entdeckt seine Vielfalt: 1050-1250 (Handbuch der Geschichte Europas 3), Stuttgart 2002; Peter Dinzelbacher, Europa im Hochmittelalter 1050-1250. Eine Kultur- und Mentalitätsgeschichte, Darmstadt 2003; Wolfdieter Haas, Welt im Wandel. Das Hochmittelalter, Stuttgart 2002.

140236

Geschichte Thüringens im Mittelalter. Vom Untergang des Thüringer Reiches bis an den Vorabend der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MAStud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	----------------------------------------------------	--------------

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung politischer und sozialer Ordnung im mittelalterlichen Thüringen. Schwerpunkte der Vorlesung sind u.a. das Königreich der Thüringer; Thüringen im ostfränkischen Reich; kirchliche und politische Strukturen im Hochmittelalter; Aufstieg und Herrschaftsentfaltung der Ludowinger; die Ludowinger im Zeitalter der Staufer; Übergang der Landgrafschaft Thüringen an die Wettiner; territoriale Konflikte und Landfrieden in Thüringen (1288–1307); die Landgrafschaft Thüringen und die Markgrafschaft Meißen bis 1382; die Landgrafen Balthasar und Friedrich (1382–1440); der sächsische Bruderkrieg (1445/46–1451); Herzog und Landgraf Wilhelm der Tapfere; die Leipziger Teilung von 1485; spätmittelalterliche Herrschaftsvielfalt um 1500. Einführende Literatur : Geschichte Thüringens, hrsg. von Hans Patze/Walter Schlesinger, Bände I und II/1+2, Köln 1968–1974; Die Frühzeit der Thüringer. Archäologie, Sprache, Geschichte, hrsg. von Helmut Castritius et al. (Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Bd. 63), Berlin 2009; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.): Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen – Legitimation – Repräsentation, Stuttgart 2003; Jörg Rogge, Herrschaftsweitergabe, Konfliktregelung und Familienorganisation im fürstlichen Hochadel: Das Beispiel der Wettiner von der Mitte des 13. bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 49), Stuttgart 2002.

Empfohlene Literatur

Jan-Hendryk de Boer / Marian Füssel / Maximilian Schuh (Hgg.), Universitäre Gelehrtenkultur vom 13.-16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch, Stuttgart 2018; Arnold Esch, Die Anfänge der Universität im Mittelalter (Berner Rektoratsreden 1985), Bern 1985; Johannes Fried, Die Aktualität des Mittelalters. Gegen die Überheblichkeit unserer Wissensgesellschaft, Stuttgart 2002; Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Seminar Geschichte), Berlin / Boston 2018; Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Rainer C. Schwinges, Studenten und Gelehrte: Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance, 32), Leiden / Boston 2008.

70493	Frühe Neuzeit - einmal anders			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230			
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.

173842	Grenzen und entgrenzen. Dynamiken des Wissens in transeepochaler Perspektive			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Ringvorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Dr. Neuhäuser, Ralph / Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 320a, Hist 314, SF, SF, Hist 414, Hist SQ II, Hist 124, Hist 123, Hist 301, Hist 302, Hist 650, Hist 600			
0-Gruppe	28.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Termin fällt aus !	Siebenhüner, K.

Kommentare

Die Vorlesung wird aufgrund der Einschränkungen, die mit der Corona-Krise einhergehen, auf das Wintersemester 2020/21 verschoben!

Wissen ist per se ein randloses Phänomen. Es ist nicht statisch in spezifische Ordnungen eingebettet, sondern befindet sich oft in einem dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozess. Diese Grenzüberschreitungen wollen wir mit unserer fakultätsübergreifenden Ringvorlesung multiperspektivisch erschließen. Transfer und Zirkulation von Wissen erfolgt durch Menschen, Objekte, Publikationen und andere Schriftdokumente, durch nicht-schriftliche Überlieferung oder auch durch praktische Teilhabe. Grundlegend dabei ist, dass Demarkationen überschritten werden, sei es solche zwischen sozialen und kulturellen Gruppen, gesellschaftlichen Teilsystemen oder Nationen. Wissen wird teils lokal produziert und kultiviert, teils entsteht es bereits in räumlicher und kultureller Streuung und in Austauschbeziehungen. Sein Transfer kann daher nicht einfach als eine Eins-zu-eins-Abbildung in einem neuen kulturellen oder sozialen Kontext verstanden werden. Wir wollen beleuchten, wie sich Wissen und seine Träger in diesen Transferprozessen verändern, wie bestehende Wissensauffassungen das übertragene oder zu implementierende Wissen verändern und sich selbst dabei verändert werden. Damit ergibt sich als weitere Frage, wie grenzüberschreitende Wissensströme in bestehende Ordnungen implementiert werden. Hierbei handelt es sich nicht um einfache, lineare Prozesse. Vielmehr zeigt die historische und sozialwissenschaftliche Analyse, dass verschiedene gesellschaftliche Gruppen um die Implementierung und Verwertung dieses Wissens und um Verfügungsgewalt über es wettelefern. Häufig stellt sich auch die Frage, welcher Wissensanspruch legitim und vorherrschend ist. Wie gestaltet sich diese Auseinandersetzung um eine Wissenshegemonie? Diese Fragen wollen wir epochenübergreifend vom Mittelalter über die Frühe Neuzeit bis zur Gegenwart mit Beispielen aus der Natur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften beleuchten.

Bemerkungen

Module Wissenschaftsgeschichte Im B.A. EF Geschichte der Naturwissenschaften: • Modul SF - Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte Im Masterstudiengang MSc Geschichte der Naturwissenschaften geeignet für die Module: • AWG: Aspekte der Wissenschaftsgeschichte • WG: Wissenschaft und Gesellschaft • BM: Berufsvorbereitendes Modul

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 16.07.2020 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

140285

Einführung in die Neuere Geschichte: Die Entstehung des modernen Antisemitismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul

HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe

14.04.2020-14.07.2020

Di 10:00 - 12:00

Termin fällt aus ! Dietze, C.

wöchentlich

Kommentare

Pandemiebedingte Aktualisierung der Veranstaltungsplanung Da eine Vorlesung zur Entstehung des modernen Antisemitismus in den derzeit zur Verfügung stehenden digitalen Formaten nicht sinnvoll abgehalten werden kann, wird diese Vorlesung auf das kommende Wintersemester verschoben. Kommentar: Antisemitische Einstellungen sind auch in der Bundesrepublik nach wie vor virulent. Das ist spätestens seit dem Anschlag auf die Synagoge in Halle an der Saale am 9. Oktober 2019 wieder verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getreten. Doch was genau ist Antisemitismus, und wie ist seine Langlebigkeit zu erklären? Um uns diesen Fragen zu nähern, werden wir in der Vorlesung die Entstehung des modernen Antisemitismus gegen Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts analysieren. Dabei wird es zum einen darum gehen zu zeigen, dass und inwiefern der moderne Antisemitismus auf Denkmustern der Judenfeindschaft aufbaute, die seit dem Mittelalter verbreitet waren und die in abgewandelter Form nach wie vor existieren. Zum anderen wird gezeigt, wie sich diese Judenfeindschaft mit dem Aufkommen der Nationalidee, des Nationalismus und des Rassismus veränderte. Am Beispiel der sogenannten Hep-Hep-Krawalle 1819 wird gezeigt, dass genau wie der traditionellen Judenfeindschaft auch dem modernen Antisemitismus die Tendenz zur ausgrenzenden Gewalt von Beginn an innewohnte. Einführungsliteratur: Werner Bergmann, Geschichte des Antisemitismus, 2. überarbeitete Aufl. München: Beck 2004. Helmut Berding, Moderner Antisemitismus in Deutschland (1988), 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1995.

140286

Das Bismarck-Reich und die internationale Staatenwelt (1871-1890)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul

Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415

0-Gruppe

15.04.2020-15.07.2020

Mi 12:00 - 14:00

Hörsaal 146

Ries, K.

wöchentlich

Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung ist Teil des Vorlesungszyklus zum 'langen 19. Jahrhundert' (1789-1914). Sie behandelt das deutsche Kaiserreich unter Otto von Bismarck und die internationale Staatenwelt. Dabei werden die innenpolitischen Umbrüche und Verhältnisse, die wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen sowie die Außenpolitik des deutschen Kaiserreiches im Kontext der europäischen Staatenwelt und des ersten kolonialen Ausgreifens in den Blick genommen. Inwieweit das Kaiserreich einen 'deutschen Sonderweg' beschreitet oder sich in den europäischen 'Normalweg' einfindet wird ebenso angesprochen wie die Frage nach Erfolg und Misserfolg der Politik Bismarcks. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und richtet sich zugleich an Studierenden jeden Semesters. Literatur: Volker Berghahn: Das Kaiserreich 1871-1914. Industriegesellschaft, bürgerliche Kultur und autoritärer Staat. Stuttgart 2003. Winfried Loth: Das Kaiserreich. Obrigkeitstaat und politische Mobilisierung. München 1996. Wolfgang J. Mommsen: Das Ringen um den nationalen Staat. Die Gründung und der innere Ausbau des Deutschen Reiches unter Otto von Bismarck, 1850 bis 1890. Berlin 1993. Hans-Peter Ullmann: Das Deutsche Kaiserreich 1871-1918. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1995.

140287

Von Gutenberg bis Google? (III) Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74–1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 600, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 124

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die Printmedien dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung schließt chronologisch an jene vom Sommersemester 2019 und vom Wintersemester 2019/20 an, setzt deren Besuch jedoch nicht voraus. Sie betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2014; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 2011; Georg Jäger (Hg.): Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 1: Das Kaiserreich 1870–1918, 3 Teilbde., Frankfurt am Main 2001, 2003 und 2010.

140252

Der Erste Weltkrieg im östlichen Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Böhler, Jochen

zugeordnet zu Modul HiSO 331, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Böhler, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

AKTUELLER HINWEIS: Der Inhalt der Vorlesung wird angesichts der derzeitigen und wohl noch länger wirksamen massiven Einschränkungen durch die Corona-Krise digital zur Verfügung gestellt. Dazu wird auf der Moodle-Plattform der Vorlesung wöchentlich Material (Präsentation als PDF und ca. 40-minütiges Video zum Thema der Woche, siehe Semesterplan) eingestellt. Hinweise auf - wenn möglich online zugängliche - Literatur finden sich ebendort (interessierte Gasthörende können sich durch das Rechenzentrum der Universität Jena einen Zugang zur Moodle-Plattform freischalten lassen. Weitere Informationen auf der Webseite des Dezernat 1 Studierende). **ANKÜNDIGUNGSTEXT** Der von George F. Kennan einst als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnete Erste Weltkrieg wurde von der Geschichtswissenschaft hierzulande lange Zeit eher stiefmütterlich behandelt und stand ganz im Schatten des Zweiten Weltkriegs. Mit den 100-Jahrs-Gedenkfeierlichkeiten 2014 und 2018 ist er zwar stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt, doch liegt der östliche Kriegsschauplatz für viele noch wie vor weitgehend im Dunkeln. Die von Erich-Maria Remarque in seinem Bestseller „Im Westen nichts Neues“ eindrücklich dargestellten Schrecken des Krieges waren aber genauso im Osten des Kontinents zu beobachten, wo er bereits 1912 mit den Balkankriegen sein Vorspiel und zwischen 1918 und 1923 mit der konfliktreichen Gründung von Nationalstaaten sein Nachspiel hatte. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Krieg und Besatzung, Eroberung und Rückzug, Untergang der Imperien und Aufstieg der Nationalstaaten, und fragt dabei immer auch wie die Bevölkerung der umkämpften Gebiete Ostmittel- und Südosteuropas den Ersten Weltkrieg erlebte. Prüfungstermine: 15.07.2020 und 30.09.2020 Literatur: Włodzimierz Borodziej, Maciej Górný: Der vergessene Weltkrieg, Europas Osten 1912–1923, Darmstadt 2018.

140249

Sozialismus und Kommunismus. Sozial- und Ideengeschichte der Arbeiterbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert (West- und Südeuropa)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Geschichte der Arbeiterbewegungen West- und Südeuropas von ihren Anfängen im 19. bis zum ausgehenden 20. Jahrhundert ein und stellt die politischen Kulturen, Ideen und Utopien ihrer Hauptströmungen dar, wobei der Sozialismus und die Sozialdemokratie, der Kommunismus und am Rande auch der Anarchismus behandelt werden. In vergleichender Perspektive werden die historischen Voraussetzungen der Entstehung der Arbeiterbewegungen sowie die Form und Verbreitung sowie der Einfluss ihrer Organisationen (Gewerkschaften, Parteien, Genossenschaften) in den Blick genommen. Im Anschluss an neuere Forschungsansätze werden auch internationale Zusammenschlüsse und transnationale oder globale Verflechtungen untersucht, namentlich die Geschichte der „Internationalen“. Literatur : Geoff Eley, The History of the Left in Europe, 1850-2000, Oxford 2002; Helga Grebing, Arbeiterbewegung. Sozialer Protest und kollektive Interessenvertretung bis 1914, 3. Auflage, München 1993; Jerzy Holzer, Der Kommunismus in Europa, Frankfurt a.M. 1998; Donald Sasson, One Hundred Years of Socialism. The West European Left in the Twentieth Century, London 1996; Weitz, Eric D., Creating German Communism, 1890-1990, Princeton 1997; Ralf Hoffrogge, Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Von den Anfängen bis 1914, 2., erweiterte Auflage, Stuttgart 2017.

140289

Das Dritte Reich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

In den ersten Wochen des Sommersemesters dürfte die Erinnerung an den 75. Jahrestag des Kriegsendes 1945 – hierzulande wie international – in der politischen Öffentlichkeit und in den Medien eine besondere Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund will die Vorlesung einen konzentrierten Überblick über die Geschichte des „Dritten Reiches“ vermitteln. Im Zentrum steht, unter Betonung der erfahrungs- und alltagsgeschichtlichen Perspektive, die politische und gesellschaftliche Entwicklung im Innern, aber auch die seit 1938 nicht mehr zu übersehende aggressive Wendung des Regimes nach außen. Die neueren fachwissenschaftlichen Kontroversen werden in ihrem jeweiligen Sachzusammenhang erörtert. Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester. Klausurtermin: 14.07.2020, 16-18 Uhr. Einführende Literatur : Norbert Frei: Der Führerstaat. Nationalsozialistische Herrschaft 1933-1945. DTV München 1987, erweiterte und aktualisierte Neuausgabe C.H.Beck München 2013.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

172622

Einführung in die ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-2

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	06.08.2020-06.08.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiss-Straße 3 Zweiter Klausurtermin ÄDL I.2 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die 'Einführung' ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

172769

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	06.08.2020-06.08.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3 Zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mitt Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

173148	Einführung in die Textanalyse		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3	
	13.08.2020-13.08.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3 Zweiter Klausurtermin NDL II (60 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Matias Martinez/Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. 8. Aufl. München 2005; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

173152	Heinrich von Kleist		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Stasková, Alice		
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, M-GLW-DK2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-2		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3	

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

172640

Literatur des 14. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

Zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung soll unter Berücksichtigung chronologischer wie systematischer Gesichtspunkte die Vielfalt deutscher Literatur im 14. Jahrhundert (und frühen 15. Jahrhundert) vorstellen. Im Anschluss an einen kurzen historischen Abriss werden eingehender die für dieses Jahrhundert kennzeichnenden Gattungen und Texttypen vorgestellt: geistliche Prosa (Mystik), Drama, Reimrede und Reimpaardichtung (Mären, Allegorien u. a.). Darüber hinaus werden die literarischen Glanzpunkte dieses Zeitabschnitts gewürdigt: das Werk Oswald von Wolkenstein, der 'Ackermann' des Johannes von Tepl und der 'Ring' Heinrich Wittenwilers.

173167

Literatur und Mythologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

Zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-2

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------------

Kommentare

Die Mythologie ist nicht nur ein Zusammenhang von Götter- und Heldenägeln, der mit seinen Geschichten, Figuren und Motiven die Literatur von Anfang bis heute begleitet. Sie ist zugleich ein Konzept, das zu verstehen versucht, wie fiktionale Erzählungen das Weltbild und die Einstellung der Menschen bestimmen. Denn Mythen sind nichts Vergangenes, das die Aufklärung hinter sich gelassen hätte. Sie sind Bestandteile jeder Kultur. Die Literatur ist die hauptsächliche Erscheinungsweise von Mythen, und die Begriffe Mythos und Mythologie tragen entscheidend dazu bei, die Relevanz von Literatur zu verstehen. Das wird die Vorlesung im historischen Panorama wie mit systematischem Interesse darstellen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Christoph Jamme, Stefan Matuschek: Handbuch der Mythologie, Darmstadt 2014.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

173434 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 79 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Otto, Christina	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30862	Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")				
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter				
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03, B-GSW-03				
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1			
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 zusätzlicher Raum für Klausur			
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 13:00 - 14:00 längere Raumnutzung für Klausur			
	19.08.2020-19.08.2020 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Nachklausur			

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

172983	Sprache und Denken		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Struckmeier, Volker		
zugeordnet zu Modul	B-GSW-10D, B-GSW-10C, B-GSW-10B, B-GSW-10A, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, M-GSW-04		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Ein auch außerhalb engerer Wissenschaftskreis oft vermuteter Zusammenhang zwischen 'Sprache' und 'Denken' ist der, dass mit einer 'Sprache' gewissermaßen auch eine Art 'Weltsicht' einheringehe. Alles 'Denken', so die Behauptung, sei gewissermaßen 'gefiltert' durch die 'Brille' der je eigenen Sprache(n). Dieser sog. 'Sprachrelativismus' ist in der Linguistik extrem kontrovers diskutiert worden – und in einer Reihe psychologisch-linguistischer Experimente auch empirisch bereits gut untersucht. Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage, wie 'Sprache' und 'Denken' zusammengehören – oder auch nicht zusammengehören! In der Veranstaltung wird zunächst einleitend geklärt, was wir mit 'Sprache' und 'Denken' überhaupt meinen. Anstelle dieser (eher unklaren) Begriffe werden präzise Beschreibungen (spezifischer) sprachlicher Eigenschaften und Fähigkeiten und genauer umgrenzte kognitive Fähigkeiten gesetzt. Wie sich (dann) zeigt, ist die Frage nach dem Zusammenhang von 'sprachlichen Fähigkeiten' und 'anderen kognitiven Fähigkeiten' empirisch gut testbar. Wir haben mit anderen Worten bereits genaue Erkenntnisse darüber, ob sprachrelativistische Annahmen überhaupt belegbar sind – und welche anderen Zusammenhänge zwischen sprachlichen Fähigkeiten und anderen kognitiven Fähigkeiten möglicherweise besteht. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt grundlegende Kenntnisse in Morphologie, Syntax und Semantik voraus, darüber hinaus auch die Bereitschaft, die Literatur zur Veranstaltung zu erarbeiten. Diese Lektüren liegen zum großen Teil nur auf Englisch vor.

37677	Institut für Anglistik und Amerikanistik					
History of English						
Allgemeine Angaben						
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas					
zugeordnet zu Modul	BA-AA.HIS, MNLat 330					
1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3			
2-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Honegger, T.			

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlich, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

173334

History of English/American Literature(s): American Romanticism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline	
zugeordnet zu Modul	Lit NA 1, Lit NA 3, LG-AA.SE.2, LR-AA.SE.2, MA-AA.LW02, BA-AA.LW02	

Kommentare

The course of lectures will give an overview of the most important historical, political, and socio-cultural events during the period of American Romanticism. We will look in detail at the period's major writers and their works. Students will be asked to read key literary texts that will be dealt with in the lecture series. Those texts as well as the script for each lecture will be made available on wordwise.

173339

History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 55 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	MAStudAA1, MAStudAA1, MA-AA.LW03, BA-AA.LW02	

Kommentare

History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon period (c.700-1100 AD). We are going to look at a representative selection of texts covering the secular heroic tradition (Beowulf, The Battle of Maldon), the gnomic tradition (Maxims, but, arguably, also Widsith and the Riddles), the Christian tradition (The Dream of the Rood, The Whale, selected passages from the Old English Genesis), and the elegies (The Wanderer, The Seafarer, The Wife's Lament). I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film-makers. The module concludes with a written exam in the last week of term (Thursday 16 July, 08.15-09.45). All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

173307

Language and Cognition

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger	
zugeordnet zu Modul	BA-AA.SW04	

0-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3	Diessel, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------------	-------------

Bemerkungen

The lecture is concerned with the cognitive foundations of language and is closely related to some of the seminars that are regularly taught at the FSU Jena in English linguistics: Topics include: (i) the structure of human categories and their expression in language, (ii) the cognitive principles of language acquisition, (iii) the cognitive principles of diachronic change, (iv) the conceptual basis of linguistic structure, (v) functional and cognitive motivations for language universals.

Institut für Romanistik

101257

Franco Sacchetti, Trecento Novelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ellerbrock, Karl Philipp	
zugeordnet zu Modul	MRom-ROS1, MRom-ROS2, BRomL-L1, BRomL-L2	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Ellerbrock, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Der Florentiner Kaufmannssohn Franco Sacchetti (c.1330-1400) ist durch sein Erzählwerk, die Trecento Novelle, in Erinnerung geblieben. Anhand ausgewählter Novellen führt das Seminar in die italienische Stadtdichtung des ausgehenden Mittelalters ein.

Empfohlene Literatur

Ausgabe: Franco Sacchetti, Trecentonovelle, a cura di Emilio Faccioli, Turin 1970. Übersetzung: Franco Sacchetti, Toskanische Novellen, Berlin 1991. Einführende Lektüre: Peter Brockmeier, „Die Wirklichkeit der Stadtgesellschaft in Franco Sacchettis Trecentonovelle“, in: ders., Lust und Herrschaft. Studien über gesellschaftliche Aspekte der Novellistik. Boccaccio, Sacchetti, Margarete von Navarra, Cervantes, Stuttgart 1972, 40-53.

113671

Funktionalisierungen des Allegorischen in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-KW, BRomS-L2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-LAS1	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum 2.024 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00
	11.06.2020-11.06.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00

Kommentare

In der Patagonienforschung wurde in den letzten Jahren der (lange geleugnete) Zusammenhang von Genozid an der indigenen Bevölkerung (2. Hälfte d. 19. Jh.) und den Militärdiktaturen in Argentinien und Chile (2. Hälfte d. 20. Jh.) als wesentliches Identitätsmerkmal des transnationalen Raums Patagonien nachgewiesen, das als 'Narbe', Lücke und kontinuierlicher Referenzpunkt die interkulturelle neue Literatur Patagoniens auf beiden Seiten der Kordilleren prägt (vgl. v.a. die aktuelle interkulturelle mapuche-Literatur, aber auch die interkulturell orientierte Thematik und Schreibweise von Autoren ohne indigenen Hintergrund wie Luisa Peluffo, Juan Pablo Riveros oder Ricardo Costa). Mit Bezug auf diesen Kontext will die Vorlesung den Zusammenhang von emergenter neuer patagonischer Literatur, interkulturellem (interethnischem) Schreiben, Erinnerungskultur und Menschenrechten im transnationalen Raum Patagonien, auch unter Rückgriff auf Ergebnisse der Forschungsarbeiten benachbarter Disziplinen wie Anthropologie/Ethnologie und Geschichte, vorstellen. Im Mittelpunkt steht dabei die Herausarbeitung der paradigmatischen Modellfunktion literarischer Ausdrucksformen als Medium ästhetischer Erinnerungskultur und Gesellschaftskorrektiv, das den politisch höchst relevanten Forderungen nach Aufarbeitung von Menschenrechtsverletzungen und Repräsentation der Verschwundenen in transnationalen, multiethnischen, postkolonialen und postdiktatorialen Räumen nachkommt. Die VL steht in engstem Zusammenhang mit der Forschungsarbeit des DAAD-geförderten Themenischen Netzwerks 'Transnationaler Wandel am Beispiel Patagoniens', das ich seit 2015 leite (<http://www.patagonia.uni-jena.de/>). Sie greift auf Forschungsergebnisse des Projekts sowie auch speziell auf Vorträge und Einzelveranstaltungen zum Thema zurück, die die Kolleginnen und Kollegen aus acht am Projekt beteiligten argentinischen und chilenischen Universitäten zu diesem Anlass gehalten haben und die größtenteils über das MMZ der FSU aufgenommen werden konnten. Die VL präsentiert die aktuellen Ergebnisse mehrjähriger interuniversitärer, internationaler und interdisziplinärer Forschungsarbeit und dient deren Verankerung in der Lehre der FSU.

45319

Vom Latein zum Französischen - Externe Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, LRomF-MPR, LRomF-SPR, BRomF-S2, LRomF-MPG, LRomF-SPG, MRom-KW	
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Wie alle romanischen Sprachen stellt auch das Französische eine direkte Fortsetzung des gesprochenen Lateins dar. Die Vorlesung vermittelt einen chronologischen Überblick über die Entwicklung 'des Französischen' von den Anfängen, d.h. von der Spätphase des Römischen Imperiums, bis zur Gegenwart. Anders als im vergangenen Semester (Vorlesung: Vom Latein zum Französischen - Interne Sprachgeschichte) werden dabei nicht sprachinterne Entwicklungen (Veränderungen in der Lautung, Morphologie und Syntax), sondern sog. sprachexterne Faktoren (z.B. Normierung, Sprachpolitik) im Vordergrund stehen. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit folgenden Themen befassen: dem sog. Vulgärlatein und der Ausdifferenzierung des galloromanischen Sprachraums, den ersten volkssprachlichen Textzeugnissen, dem regionalen Ausbau der volkssprachlichen Schriftlichkeit, der Herausbildung und Festlegung des Standards, der Durchsetzung des Französischen - als geschriebene und gesprochene Sprache - innerhalb Frankreichs sowie der Verbreitung des Französischen außerhalb Frankreichs - sowohl als Fremdsprache als auch als Muttersprache französischer Emigranten.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet ab dem 05.05.2020 zunächst online statt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Dozenten in Verbindung.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Burdy, Philipp (2015): 'Le français dans l'histoire : depuis ses origines jusqu'au XVIIe siècle', in: Manuel de linguistique française, Claudia Polzin-Haumann/Wolfgang Schweickard (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 11-38. Schmitt, Christian (2015): 'Le français dans l'histoire : du XVIIe siècle à nos jours', in: Manuel de linguistique française, Claudia Polzin-Haumann/Wolfgang Schweickard (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 39-71. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

Institut für Musikwissenschaft Weimar - Jena

173565

"Es hat sein eigenes Gesicht". Einführung in die Musikgeschichte Russlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1.5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemitsov, Jascha	
0-Gruppe	08.04.2020-08.07.2020 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

172949

Geschichte des Jazz I (bis 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1.5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Pfleiderer, Martin	
0-Gruppe	08.04.2020-08.07.2020 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

173564

Musik als Lebensbewältigung im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1.5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. von Massow, Albrecht	
0-Gruppe	09.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

173580

Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	07.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------------------

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

173578

Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	06.04.2020-06.07.2020 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------------------

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

172279

Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Czinglar, Christine / Huang, Zichun / Schorch, Jakob Friedrich

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------------

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften				
172881	Denkmal. Form - Funktion - Geschichte			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Maurer, Michael			
zugeordnet zu Modul	MKG2, BA_KG_3, MKG4, BA_KG_4			
0-Gruppe	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 4 A, BA_KG 3 A Master MKG 4 A, MKG 2A Vorbemerkung:
 Infolge der aktuellen Situation ist im Moment das Sommersemester nicht so planbar, wie Sie es gewohnt sind. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis. Wir als Lehrende stehen vor der Situation, ein digitales Angebot zu konzipieren, das aber – sollten Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein – kurzfristig umgestellt werden kann. Deshalb haben wir uns in der Kulturgeschichte für ein „Notprogramm“ entschieden, das für die Studierenden so viel Flexibilität wie möglich bietet. Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Daher wird das Modul „Denkmal“ und damit auch die Vorlesung zunächst in digitaler Form angeboten. Die Vorlesungstexte und die dazugehörigen Präsentationen werden Ihnen wöchentlich zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie jeweils Aufgaben und Anregungen zur Weiterarbeit und Vertiefung. (Elektronischer Semesterapparat in der db-thüringen: Kennwort: denkmal.) Als Modulergänzung wird es nur ein Seminar („Denkmal – Ein Lektüre- und Analysekurs“) geben und nicht, wie geplant, drei Seminare zur Auswahl stehen. Dieses Seminar, das sich eng an die Vorlesung anlehnt, wird von Frau Dr. Susan Baumert angeboten. ----- Sind Denkmäler noch zeitgemäß? Vor gar nicht langer Zeit hätten viele Zeitgenossen mit einem klaren Nein geantwortet. Personendenkmäler galten als überholtes Phänomen des 19. Jahrhunderts und abstrakte Denkmäler als umstrittene Kunstwerke. Seit 1989/90, seit den spektakulären Denkmalstürzen der Übergangszeit und dem Kampf um identitätsstiftende Denkmäler, seit dem Wiederaufleben des Nationalismus und staatlicher Bemühung um Mahnmäler für alle Opfergruppen, kommt öffentlichen Denkmalsinstallationen plötzlich wieder eine erstaunliche Bedeutung zu. Und zwar nicht nur in affirmativer Hinsicht (Denkmal der deutschen Einheit in Berlin), sondern durchaus auch in kritischer (Denkmal für Deserteure in Köln). In Denkmalsetzungen konkretisieren sich soziale Bewegungen (Verbände der Opfer, der Hinterbliebenen); immer wieder werden Denkmäler zum Fokus für Protest und politische Meinungsbekundungen. Das Denkmal besetzt einen höchst aufschlussreichen Kreuzungspunkt von Kunstgeschichte, Sozialgeschichte, politischer Geschichte und Kulturgeschichte. Durch ein haptisch erfahrbares Phänomen der Erinnerungskultur soll historische Identität auf Dauer gestellt werden. Aber in seinem bloßen Erscheinen in der Öffentlichkeit, auf Straßen, Plätzen und an herausgehobenen Stellen in der freien Natur symbolisiert es einen Zustand der Kultur, welcher Anhaltspunkte im Fluss der Geschichte bieten möchte, indem er Merkzeichen aufrichtet für ein identitätsstiftendes Sich-Besinnen bestimmter Gruppen und Gesellschaften. Die Vorlesung ist historisch ausgerichtet. Sie bietet einen Rückblick auf die Ursprünge in der Antike, fragt nach der (Un-)Möglichkeit von Denkmälern im Mittelalter, der Wiederaufrichtung von Denkmälern seit der Renaissance in Italien. Nachdem Fürsten mit ihren Reiterdenkmälern den symbolischen Ort des Denkmals okkupiert hatten, erlebten Denkmäler ihre eigentliche Blütezeit im 19. Jahrhundert als bürgerliche Personendenkmäler und mit sozialen Bestrebungen, Nationaldenkmäler zu errichten. Seit 1870/71 entstanden Kriegerdenkmäler, und das 20. Jahrhundert war bestimmt von Debatten um Mahnmäler. In der Gegenwart symbolisieren sich im Drängen auf bestimmte Denkmäler neue soziale Bewegungen, die auch Debatten um neue künstlerische Lösungen hervorgerufen haben.

Bemerkungen

Klausur: 21. Juli 2020

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hans-Ernst Mittig/Volker Plagemann: Denkmäler im 19. Jahrhundert. Deutung und Kritik, München 1972. Helmut Scharf: Kleine Kunstgeschichte des deutschen Denkmals, Darmstadt 1984. Rolf Selbmann: Dichterdenkmäler in Deutschland. Literaturgeschichte in Erz und Stein, Stuttgart 1988. Das Denkmal. Goethe und Schiller als Doppelstandbild in Weimar, Tübingen 1993. Deutsche Nationaldenkmale 1790-1990, Bielefeld 1993. Reinhart Koselleck/Michael Jeismann (Hrsg.): Der politische Totenkult. Kriegerdenkmäler in der Moderne, München 1994. Felix Reuß: Das Denkmal an der Grenze seiner Sprachfähigkeit, Stuttgart 1995. Charlotte Tacke: Denkmal im sozialen Raum. Nationale Symbole in Deutschland und Frankreich im 19. Jahrhundert, Göttingen 1995. Friedemann Schmoll: Verewigte Nation. Studien zur Erinnerungskultur von Reich und Einzelstaat im würtembergischen Denkmalkult des 19. Jahrhunderts, Tübingen 1995. Winfried Speitkamp (Hrsg.): Denkmalsturz. Zur Konfliktgeschichte politischer Symbolik, Göttingen 1997. Thomas H. von der Dunk: Das Deutsche Denkmal. Eine Geschichte in Bronze und Stein vom Hochmittelalter bis zum Barock, Köln, Weimar und Wien 1999. Ute Heimrod/Günther Schlusche/Horst Seferens (Hrsg.): Der Denkmalstreit – das Denkmal? Die Debatte um das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“, Berlin 1999. Katrin Keller/Hans-Dieter Schmid (Hrsg.): Vom Kult zur Kulisse. Das Völkerschlachtdenkmal als Gegenstand der Geschichtskultur, Leipzig 1995. Ulrich Schlie: Die Nation erinnert sich. Die Denkmäler der Deutschen, München 2002. Heike Rausch: Kultfigur und Nation. Öffentliche Denkmäler in Paris, Berlin und London 1848-1914, München 2006. Michael Maurer: Aufbau einer Denkmallandschaft. Die Jenaer ‚via triumphalis‘ am Fürstengraben, in: Jürgen John/Justus H. Ulbricht (Hrsg.): Jena als nationaler Erinnerungsraum? Köln, Weimar und Wien 2007, S. 245-257. Volker Hunecke, Volker: Europäische Reitermonumente. Ein Ritt durch die Geschichte Europas von Dante bis Napoleon, Paderborn u.a. 2008. Michael Maurer: Dynastische und bürgerliche Denkmalkultur in Weimar und Jena im 19. Jahrhundert, in: Stefan Gerber u.a. (Hrsg.): Zwischen Stadt, Staat und Nation. Bürgertum in Deutschland, Teil I, Göttingen 2014, S. 203-223.

172882

Konfessionskulturen: katholisch/protestantisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3, MKG3, BA_KG_2

0-Gruppe	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

Bachelor BA_KG 2A, BA_KG 3 A Master MKG 3A, MKG 2 A Vorbemerkung:

Infolge der aktuellen Situation ist im Moment das Sommersemester nicht so planbar, wie Sie es gewohnt sind. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis. Wir als Lehrende stehen vor der Situation, ein digitales Angebot zu konzipieren, das aber – sollten Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein – kurzfristig umgestellt werden kann. Deshalb haben wir uns in der Kulturgeschichte für ein „Notprogramm“ entschieden, das für die Studierenden so viel Flexibilität wie möglich bietet. Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Daher wird das Modul „Konfessionskulturen“ und damit auch die Vorlesung zunächst in digitaler Form angeboten. Die Vorlesungstexte und ggf. die dazugehörigen Präsentationen werden Ihnen wöchentlich zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie jeweils Aufgaben und Anregungen zur Weiterarbeit und Vertiefung. (Elektronischer Semesterapparat in der db-thüringen: Kennwort konfessionskulturen1.) Als Modulergänzung wird es nur ein Seminar geben („Konfessionskulturen. Ein Lektürekurs“) und nicht, wie geplant, mehrere Seminare zur Auswahl stehen. Dieses Seminar, das sich eng an die Vorlesung anlehnt, wird von Frau Dr. Hedwig Herold-Schmidt angeboten. ----- Um die Gesamtheit des Kulturellen zu verstehen, kann es sinnvoll sein, einzelne Teilkulturen anzuleuchten, etwa die Nationalkulturen, die Standeskulturen – oder eben die Konfessionskulturen. Europa wurde im letzten halben Jahrtausend nicht zuletzt dadurch bestimmt, dass ein Teil der Staaten zur Reformation überging, ein Teil der Staaten beim alten Glauben blieb und ein Teil sich in konfessionellem Antagonismus entfaltete. Die Vorlesung thematisiert die Grobdifferenz zwischen den beiden Konfessionskulturen katholisch/ protestantisch, aber auch die protestantische Pluralisierungsdynamik. Sie fragt nach der Geltung religiöser Verhaltensmuster und nach ihrer Überwindung durch neue, weltliche. Ein wichtiges Thema ist dabei die kultursystematische Erwägung, inwiefern die Protestantisierung eine Hinwendung zum Wort bewirkte (mit allen Folgen für Literatur und Philosophie, Rationalisierung und Intellektualisierung), und inwiefern das Festhalten am alten Glauben eine Affinität zum Bild und zur Repräsentation, zur Kunst und Musik, zu einer Kultur des Sinnlichen bedeutete. Wirkungen der Konfessionalisierung spielen aber auch auf ganz anderen Ebenen. Beispielsweise fragt es sich, ob nicht eine Affinität zwischen Demokratie und Protestantismus auf der einen Seite und Katholizismus und autoritären Regimen auf der anderen Seite bestehe. In der Ablösung des Kommunismus als leitende Ideologie der östlichen Hemisphäre spielte die katholische Kirche in Polen eine nicht unbedeutende Rolle, wie andererseits die Bürgerrechtsbewegung in der DDR gerade in den Freiheitsräumen, die der protestantischen Kirche verblieben waren, Ansatzpunkte fand. Und wo ist das Konfessionelle heute entscheidend? In Nordirland!

Bemerkungen

Klausur: 22. Juli 2020

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Hersche: Muße und Verschwendung. Europäische Gesellschaft und Kultur im Barockzeitalter, 2 Bde., Freiburg, Basel und Wien 2006. Thomas Kaufmann/ Anselm Schubert/Kaspar von Geyrer (Hrsg.): Frühneuzeitliche Konfessionskulturen, Gütersloh 2008. Michael Maurer: Konfessionskulturen. Die Europäer als Protestanten und Katholiken, Paderborn 2019.

172986	Wünschen - Hoffen - Fürchten. Zur Lage der Zukunft in Geschichte und Gegenwart		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen		
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MVK1, BA_VK_4		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
			Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 4 A, BA_VK 3 A Master MVK 1 A „Fridays for Future“ – „Es ist unsere Zukunft!“ (Greta Thunberg). Wie Namen und Parolen indizieren: Nicht zuletzt werden die mentalen Energien der globalen Klima- und Protestbewegungen aus einer verunsichernd erfahrenen Zukunftsunsicherheit und der Reklamation auf eigene Zukunftsgestaltung gespeist. In den gegenwärtigen gesellschaftlichen Polarisierungen erfahren die großen Fragezeichen der Zukunft ganz unterschiedliche Beantwortung – zum einen durch massive Orientierung an Modellen und Rezepturen der Vergangenheit, zum anderen durch Forderungen nach radikalem Umbau von Gesellschaft, Kultur und Lebensweisen, getragen von Zweifel am Taktgeber Fortschritt. Dies soll Anlass sein, in dieser Vorlesung das Kultur- und Gesellschaftswesen Mensch als eine Spezies zu befragen, deren Leben auf Zukunft gerichtet ist. Was ist Zukunft? Als Grundelement und unwägbarer Horizont linearer Zeit ist sie prinzipiell offen und wie alles Zeitbewusstsein eine kulturell und historisch variable Größe! Es geht in dieser Vorlesung also um Zukunftserwartungen, -hoffnungen und -ängste in Geschichte und Gegenwart. Was ist aus der Zukunft geworden? Da in aktuellen Diskursen um Erinnerung und kulturelles Gedächtnis Zukunft zu einer Schrumpfgröße zu geraten droht, zielt die Vorlesung zunächst auf Grundlagen von linearen und zyklischen Zeit-Modellen und Zeit-Theorien, in denen Beziehungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geknüpft werden. Nach diesen Bestimmungsversuchen der Fundamentalkategorie Zeit und Formen des Zeitbewusstseins geht es um unterschiedliche Möglichkeiten der Antizipation von Zukunft und die Geschichte von Zukunftsentwürfen als Ausflüge in die Welt von Morgen: Utopie, Vision, Orakel, Planung, Wahrsagen, Prognose, Prophetie, Erwartung, Sehnsucht, Vorausschau, Berechnung, Futurologie... All dies wird wider besseres Wissen geleistet: Wer sich an Prognosen oder Utopien wagt, wird über kurz oder lang auf die Nase fallen. Zukunftsvorstellungen erweisen sich in der Regel alsbald als Luftschlösser. Aber sie sind und bleiben Motoren menschlichen Handelns: Sie entstehen auf dem Humus aus Sorgen und Wünschen von Menschen, ihren Erfahrungen der Vergangenheit, aus der Berechnungen und Sehnsüchte für kommende Zeiten abgeleitet werden. Aus der Perspektive von Lebenswelt und Erfahrung soll in der Vorlesung dingsfest gemacht werden, wie Kultur den Umgang mit Zeit und damit auch Zukunft sinnhaft organisiert – in Ritualen, materieller Kultur zur Organisation künftiger Zeit (Kalender, Uhr), Vorstellungen individuellen Glücks, Formen popularer Kultur wie Märchen, Mythen, Science Fiction. Was sind die Vorstellungen, die sich Menschen zu unterschiedlichen Zeiten von „ihrer“ Zukunft gemacht haben? Was macht Arbeitslosigkeit aus Zukunftshoffnungen? Mit welchen Aktivitäten der Vorsorge orientieren sich Menschen auf ihre Zukunft hin? Es geht um Praktiken der materiellen und immateriellen Zukunftsvorsorge, um Träumen, Hoffen, Wünschen, Sehnen, Begehrten, Warten....

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 16. Juli 2020.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Reinhart Koselleck: Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt a. M. 1989. Georges Minois: Geschichte der Zukunft. Orakel, Prophetezeiungen, Utopien, Prognosen, Düsseldorf/Zürich 1998. Lucian Hölscher: Die Entdeckung der Zukunft, Frankfurt a. M. 1999. Lucian Hölscher: Zukunft und Historische Zukunftsforchung, in: Friedrich Jäger, Burkhard Liebsch (Hrsg.): Handbuch der Kulturwissenschaften, Bd. 1: Grundlagen und Schlüsselbegriffe, Stuttgart 2004, S. 401-416. Joachim Radkau: Geschichte der Zukunft. Prognosen, Visionen, Irrungen in Deutschland von 1945 bis heute, München 2017.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

145214 Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.4	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:00 Seminarraum 275 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------------------------------------

106896	Arab 2.3 Struktur des Arabischen		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nebes, Norbert		
zugeordnet zu Modul	Arab 2.3		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

133852	Der mittlere Donau-Dnestr-Raum in der Urnenfelder- und Eisenzeit: Verbindung zwischen Ost und West - Grundlagenvorlesung		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Zanoci, Aurel		
zugeordnet zu Modul	UFG 600, UFG 600, UFG 901, UFG 820, UFG 220, UFG 310, UFG 810, UFG 820		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Vorlesung zur Spätbronze- und Eisenzeit im Raum zwischen dem Dnestr und der Donau wird in drei thematische Blöcke geteilt sein. Der Erste widmet sich der geographischen und chronologischen Rahmenlegung. Anschließend werden die urnenfelderzeitlichen Kulturen des Donau-Karpaten-Dnestr-Raumes vorgestellt. Neben der materiellen Kultur und ihrer Verbreitung stehen die Beziehungen der Kulturen untereinander sowie nach West und Ost im Fokus. Der dritte Block hat die Entwicklungen der Eisenzeit im Arbeitsgebiet zum Thema. Neben den archäologischen Quellen werden auch die historischen Überlieferungen betrachtet. Besonderes Augenmerk legt die Vorlesung auf die wechselseitigen Beziehungen zu griechischen Schwarzmeerkolonien. Als Abschluss werden Zentralisierungsprozesse im mittleren Donau-Dnestr-Raum zwischen dem 4. Jh. und 3. Jh. v. Chr. besprochen. Primäres Ziel der Veranstaltung wird sein, den Teilnehmern ein solides archäologisches Basiswissen des Gebietes zwischen Donau und Dnestr vom 12. Jh. v. Chr. bis zum 1. Jh. v. Chr. zu vermitteln.

Bemerkungen

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Gastdozentur in das WiSe 2020/2021 verschoben worden. Die Veranstaltung findet voraussichtlich im kommenden Wintersemester statt.

64280	Geschichte des Alten Orient I		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred		
zugeordnet zu Modul	AO 120		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

133805

Mittelpaläolithikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Pasda, Clemens

zugeordnet zu Modul UFG 600, UFG 600, UFG 901, UFG 820, UFG 210, UFG 310, UFG 800, UFG 820

0-Gruppe	04.05.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Löbdergraben 24a	Seminarraum 205
----------	--------------------------------------	--------------------------------------	-----------------

Kommentare

Im zweiten Teil des viersemestrigen Vorlesungszyklus werden Chrono- und Archäostratigraphie des späten Mittel- und frühen Jungpleistozäns in Europa vorgestellt. Zusätzlich werden Informationen zu Operationsketten und Typologie von Steinartefakten, besonderen Fundstellen und Subsistenz gegeben.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

83058

Weibliche Schreibweisen.
Lyrikerinnen in Russland und Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 2.2, BSLAW 2.2, MSLAW 1

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Liebe Studierende, die Vorlesung 'Weibliche Schreibweisen' steht Ihnen auf Moodle bereits komplett zum Anhören zur Verfügung. Sie richtet sich auch an diejenigen von Ihnen, die im WS 2020/21 ein Seminar in den Modulen MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 besuchen möchten. Die einzelnen Audio-Dateien sind nach Kapiteln geordnet. Folien und weitere unterstützende Materialien zur Veranstaltung (auch zum Herunterladen) finden Sie ebenfalls auf Moodle. Für Fragen, Gedankenaustausch und Diskussion stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung. Gasthörer*innen bzw. Interessent*innen, die nicht die Möglichkeit haben, sich über Friedolin für die Veranstaltung anzumelden, und die keinen Zugang zu Moodle haben, können sich jederzeit gerne per Mail an mich wenden. Auf der Grundlage eines einführenden Überblicks über die bis in die Antike zurückreichende Tradition weiblichen Schreibens in Europa werden russische und polnische Lyrikerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ausgewählten, repräsentativen Texten vorgestellt, in ihrer jeweiligen Literaturepoche verortet und kontrastiv betrachtet. Während weibliche Autorschaft in Russland mit Anna Bunina und Evdokija Rostopchina bereits im Klassizismus und in der Romantik zu frühen Höhepunkten gelangt, wird in Polen erst die zum Positivismus zählende Maria Konopnicka einem breiteren Publikum bekannt. Gerade zur Zeit der Romantik ist in Russland ein tiefgehendes Interesse an der polnischen Literatur zu verzeichnen, das auch dem Wirken der mit Mickiewicz eng verbundenen Karolina Pavlova zu verdanken ist. Der Schwerpunkt der Vorlesung indessen liegt auf Autorinnen der Moderne und Postmoderne, wobei das Schlüsselthema der Erinnerung und des Gedächtnisses (im individuellen wie kollektiven Sinne) besondere Berücksichtigung findet. In diesem Zusammenhang verdient nicht zuletzt das Übersetzungswerk von Anna Achmatova Beachtung, die polnische Gedichte, u.a. von Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, ins Russische übertrug. Alle in der Veranstaltung betrachteten Texte werden zweisprachig (russisch bzw. polnisch und deutsch) vorgestellt, um auch die jeweils sehr unterschiedliche Rezeption der russischen und polnischen Autorinnen in Deutschland zu skizzieren.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 2.2 gehört neben der Vorlesung auch das Seminar 'Polnische Lyrik im 20. Jahrhundert'. Ein thematisch passendes Seminar in den russistischen Mastermodulen MSLAW 1 und MSLAW 2.1 werde ich im nächsten Wintersemester anbieten.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird.

Empfohlene Literatur

Göpfert, F.: Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, München 1992.
Langer, D.: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Milosz, Cz.: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993. Nieberle, S.: Gender Studies und Literatur. Eine Einführung, Darmstadt 2013. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

173383

Einführung in die päd. Handlungsfelder: Sozialpädagogik/Sozialmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul Erz_III, Erz 5

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Institut für Kommunikationswissenschaft

172956

KW-P-GK - Grundlagen medialer Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fickler-Tübel, Mandy / Univ.Prof. Dr. Ruhrmann, Georg

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

172962

KW-P-MEDÖK - Grundlagen der Medienökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seufert, Wolfgang

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiss-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------------	-------------

172968	<h2>KW-P-MS I - Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I</h2> <p>Allgemeine Angaben</p>			
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines			
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3	Engelmann, I.

172969	<h2>KW-P-PGK - Psychologische Grundlagen der Kommunikation</h2> <p>Allgemeine Angaben</p>			
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias			
zugeordnet zu Modul	KW-P-PGK			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3	Rothmund, T.

Kommentare

Liebe Studierende, diese Vorlesung wird im SoSe 2020 als digitale Vorlesung angeboten. Der Ablauf sieht so aus, dass ich jeweils Donnerstag 14:15 die Vorlesung halten werde. Für die Liveübertragung verwende ich die Software Zoom (<https://www.zoom.us/>). Über einen Link können Sie jede Woche zum angegebenen Zeitpunkt live an der Vorlesung teilnehmen und diese verfolgen. Der Link zur Liveübertragung lautet: <https://zoom.us/j/9090406393>. Zur Teilnahme an der Übertragung benötigen Sie ein Passwort. Dieses finden Sie auf der Moodle-Seite zur Vorlesung. Per Voreinstellung sind Video und Audio von Ihrer Seite bei der Videoübertragung ausgeschaltet. Sie können aber über ein Textfeld live Fragen stellen. Diese werden dann im Tutorium aufgegriffen und bearbeitet. Die Videomitschnitte aller Vorlesungen sowie die Vorlesungsfolien können Sie zeitnah nach der Vorlesung über Nextcloud abrufen. Verwenden Sie hierzu bitte den folgenden Link: <https://cloud.uni-jena.de/s/8jFz4QCFD4zbY3> Die erste Vorlesung findet am Donnerstag, den 07. Mai 2020 statt. Dort erfahren Sie dann auch alle relevanten Informationen zum Ablauf des Tutoriums. Mit freundlichem Gruß, Tobias Rothmund --- Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der Selektion, des Erlebens und der Wirkung von Medieninhalten, verstehen die grundlegenden Forschungsmethoden und können die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikations- und Medienpsychologie überblicken. Inhalte: Das Modul stellt die historische Entwicklung, zentrale Konzepte und Begriffe, sowie Theorien und Methoden der Kommunikations- und Medienpsychologie dar. Es behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung sowie individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und medienvermittelte Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der medienvermittelten Kommunikation. Im Bereich der Mediennutzung werden motivationale Theorien der Medienselektion sowie verschiedene Nutzungsmotive unterschieden. Im Bereich des Rezeptionserleben werden Forschungsmethoden und ausgewählte psychologische Phänomene der Verarbeitung medienvermittelter Inhalte dargestellt. Im Bereich der Medienwirkung werden Theorien und Methoden der Wirkungsforschung anhand ausgewählter Medieninhalte thematisiert. Formale Regelungen: Bei dem vorliegenden Modul handelt es sich um ein benotetes Pflichtmodul im BA-Studiengang Kommunikationswissenschaft. Bei erfolgreicher Teilnahme werden 10 Leistungspunkte verbucht. Der Leistungsnachweis erfolgt über zwei Teilmittelprüfungen (jeweils 90 min). Beide Teilmittelprüfungen müssen bestanden werden. Die Modulgesamtnote resultiert aus dem ungewichteten Mittelwert beider Noten.

Institut für Politikwissenschaft

172621

Britain in the Brexit Era

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL732, POL 331, POL 330, POL 311, POL 310, POL711, POL731, POL712a, POL710, POL730	

1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Ernst-Abbe-Platz 8	MMZ E028
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausurtermin	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

'Britain in the Brexit Era' - the title suggests that the lecture will deal with British politics of last three or four years. But actually that would be not quite enough to understand what has happened and what the reasons for the British policies towards Europe have been. Therefore we will go back a little further and explore what the reforms of the British constitution during the New Labour government were and how they changed the framework in which politics take place. The lecture is designed as a 'Ringvorlesung' in which distinguished British and German experts will speak on different aspects of the general topic. The German experts will actually come and lecture. However, to save time, money, and on the ecological footprint I will do a skype-interview with the British experts before the lecture which will be recorded and shown in the lecture. If everything works out as planned the British participants - renowned scholars such as Rober Hazell (University College London), Tim Bale (Queen Mary University London), and Matthew Flinders (University of Sheffield) have already agreed to participate.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“ 1. Klausurtermin: 20.07.2020 2. Klausurtermin: 04.09.2020

Nachweise

Written exams in the last week of the summer term.

Empfohlene Literatur

Adam, Rudolf G., Brexit. Eine Bilanz, Wiesbaden: Springer 2019. O'Rourke, Kevin, A Short History of Brexit. From Brexit to Backstop. Pelican Books 2019.

173808

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 270, POL 250-1, POL 250, POL 250	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach
			Bachstrasse 18

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weitentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon, die Erweiterung um Staaten Südsteuropas aber auch den Austritt Großbritanniens betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union.

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

173022

Einführung in die Internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240-1, POL742, POL741, POL740, POL 240	

0-Gruppe	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3	Biermann, R.
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3	Biermann, R.

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die gängigen Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); die politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet, das wir vorab gemeinsam erschließen: das Ende des Kalten Krieges. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Ein Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Empfohlene Literatur

Die Theorien werden wir uns anhand der folgenden drei Bücher erarbeiten. Das dritte Buch ist Grundlage der Übertragung der Theorien auf das Ende des Kalten Krieges. Wer sich im Studium weiterhin mit den internationalen Beziehungen beschäftigen will, könnte sich die ersten beiden Bücher anschaffen, da sie für das weitere Studium hilfreich sind. • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 7. Aufl., Oxford 2017. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch). • Lebow, Richard Ned und Risse-Kappen, Thomas (1995, Hg.), International Relations Theory and the End of the Cold War, New York.

173437

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220-1, POL 220	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	01.09.2020-01.09.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Klausur, Di, 21.7., 10-12.

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007
David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 POL:AC:2000:30:2004 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 (POL:HB:1000:78:...; je nach Band) Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012 <http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> (POL:HA:2000:123:2012)

173445

Ideengeschichte der Neuzeit IV - 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, MPOL800, MPOL800, POL722, POL721, POL720, POL 321, POL 320LR, POL 320	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, sowie Kommunismus. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 23.7., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR 316) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 23. April.

Empfohlene Literatur

Iring Fettscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. IV/1+2 (2 Teilbände): Das 20. Jahrhundert, Stuttgart und Weimar 2010 und 2012

173113	Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian			
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260, POL 260			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3	Kreuder-Sonnen, C.

Kommentare

INFORMATION: Die Vorlesung beginnt in der Woche vom 4. Mai in einem E-Learning-Format. Alle registrierten TeilnehmerInnen werden nach erfolgter Platzvergabe per Email über Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten informiert. Auch das Tutorium SChillerMUN findet online statt. Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Veto-mächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

„Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

Vorlesungsbegleitend findet im Sommersemester das Tutorium „SChillerMUN“ statt, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Studierende müssen dies Tutorium oder das parallel zur EU-Vorlesung stattfindende Tutorium besuchen, um an der Abschlussklausur teilnehmen zu können. Der Klausurtermin ist der 14.07.2020. Wiederholungsstermin: 28.08.2020

Empfohlene Literatur

- Cogan, Jacob K., Ian Hurd und Ian Johnstone, eds. 2017. The Oxford Handbook of International Organizations. Oxford: Oxford University Press.
- Freistein, Katja und Julia Leininger, eds. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg.
- Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich.
- Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press.
- Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.
- Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

172611 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht. Die erste Vorlesung findet in der zweiten Semesterwoche statt!

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. - Ein Testat schreiben Sie als Take-Home-Testat. Hinweise hierzu erhalten Sie in der ersten Vorlesung. - Ein Testat zu den Inhalten der Vorlesung schreiben wir in der Vorlesung in der letzten Semesterwoche. Änderung aufgrund der Corona-Pandemie : Möglicherweise findet das zweite Testat in Form einer digitalen Prüfung statt. Sobald zu den konkreten Regelungen genauere Informationen der Universitätsleitung vorliegen, werde ich Sie bei moodle umgehend informieren.

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an guten Einführungen. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut / Roose, Jochen/Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Reiner; Paul B. Hill und Elke Esser (verschiedene Auflagen, u.a. von 2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: OldenbourgVerlag. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS

173034

Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200, POL DI 200	
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 1. Klausur
	16.09.2020-16.09.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Seminarraum 2.074 Carl-Zeiss-Straße 3 2. Klausur

Kommentare

Die Vorlesung behandelt zentrale Aufgabenbereiche der Tätigkeit von Lehrenden des Faches Sozialkunde: Die Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts. Ausgehend von der Klärung der Rolle als Lehrkraft für Sozialkunde, werden in der Vorlesung Ziele, Inhalte und Methoden des Sozialkundeunterrichts thematisiert. Zudem wird gezeigt, wie im Planungsprozess Ziele, Inhalte und Methoden so aufeinander abgestimmt werden können, dass ein stringenter und lernwirksamer Unterrichtsprozess entsteht. Hierbei steht die Theorie des Lernens mit fachspezifischen Anforderungssituationen im Mittelpunkt; auch wird auf die wichtigsten Klassiker der Politikdidaktik zurückgegriffen; typische Planungsfiguren des Sozialkundeunterrichts werden an Beispielen ausgezeigt. Für den Aufgabenbereich der Unterrichtsdurchführung werden die für politische Lernprozesse wichtigen Aspekte des Lehrerhandelns thematisiert, insbesondere Aspekte der Klassenführung sowie die zentralen Handlungsdilemmata des Berufs. Die Diagnose und Evaluation von Lernprozessen und Lernergebnissen wird als letzter Aufgabenbereich besprochen. Es werden u.a. Möglichkeiten und Ergebnisse der Ermittlung von politischen Kompetenz- und Wissensbeständen vorgestellt.

Nachweise

Die Vorlesung ist Teil des Moduls POLDI 200. Alle drei Veranstaltungen des Moduls (V, S, T) müssen im selben Semester belegt werden. Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten; die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Empfohlene Literatur

May, M. (2011): Kompetenzorientiert unterrichten – Anforderungssituationen als didaktisches Zentrum politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP). Jg. 60, Heft 1. 123-134. May, M. (2015): Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung mit Anforderungssituationen und nach politikdidaktischen Prinzipien – eine Skizze. In: Frech, S./Richter, D. (Hg.): Politikunterricht professionelle planen. Wochenschau Verlag. Schwalbach/Ts. 50-68. Reinhardt, S. (2018): Politik-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Scriptor. Berlin.

Institut für Psychologie

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela	
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2, B-PSY-104	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

***** Bitte beachten Sie: Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird die Veranstaltung als Online-Vorlesung stattfinden. Screencasts der Vorlesungen werden wöchentlich über Moodle eingestellt. Damit können Sie die Vorlesung per Video entweder zum angegebenen Veranstaltungstermin oder zu einem späteren Zeitpunkt anschauen. Darüber hinaus werden pro Vorlesung ein Skript sowie Empfehlungen zur prüfungsvorbereitenden und vertiefenden Lektüre über Moodle bereitgestellt. ***** Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters und Alters. Nach einem Überblick zur Entwicklung im frühen, mittleren und hohen Erwachsenenalter wird der aktuelle Forschungsstand zu Brennpunktthemen der sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Erwachsenenalter vertieft und die Rolle von kontextuellen Entwicklungseinflüssen und subjektiven Entwicklungskonzeptionen diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Lebensspannenpsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP2

Nachweise

Klausur ECTS: 3

107162 Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Noack, Peter

zugeordnet zu Modul ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS
	wöchentlich		Unterm Markt 8

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Aufgrund der aktuellen Umstände wird die Vorlesung komplett in digitalem Format angeboten. Zu dem Zweck wird der Stoff statt in ca. eineinhalbstündige Einheiten in eine größere Zahl von Videos organisiert, zu denen zur Vorlesung zugelassene Studierende dann über einen Link in Moodle Zugang haben. Die Vorbereitungen laufen und die ersten Videos sollten zu Beginn des verbleibenden Vorlesungszeitraums zugreifbar sein. Der Rest wird schrittweise folgen. Falls dies bis dahin möglich ist, sollen auf das Semesterende zu zwei oder drei für die Teilnehmer optionale Frage-Antwort-Sitzungen im Hörsaal angeboten werden, um Raum für Nachfragen und Diskussion im Präsenzformat zu geben. Offen ist derzeit noch, wie und wann die Prüfungen zur Vorlesung bzw. dem Modul stattfinden werden. Informationen dazu wie auch andere aktualisierte Hinweise finden Sie jeweils frühestmöglich auf den jeweiligen Moodle- und Friedolin-Seiten sowie auf der Abteilungshomepage.

Bemerkungen

Achtung! Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: 2. Termin: Anmerkung zur Prüfung: Die Studenten können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studenten müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Die 1331 ist die Gesamtklausur die 1332 ist MT1 (Wintersemester - Einführung in die Pädagogische Psychologie) und die 1333 ist MT2 (Sommersemester - Erziehung und Sozialisation in der Familie) Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studenten müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

50460	Motivation, Volition, Emotion			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus			
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP2			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
Kommentare				

Modul B-PSY-102: Allgemeine Psychologie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion (auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie) Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

51548	Sozialpsychologie II			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena			
zugeordnet zu Modul	B-PSY-106, PsyN-WP2			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3	
Nachweise				

ECTS: 3

172841	Einführung in die Geschlechtersoziologie – theoretische Konzepte und aktuelle Befunde			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka			
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiss-Straße 3	

Kommentare

Die moderne Gesellschaft ist von ihrem Fundament her geschlechtlich strukturiert. Dies meint nicht nur eine strukturelle Dissoziation in einen männlichen konnotierten Bereich von Arbeit, Wissenschaft, Militär und Politik und eine als weiblich geltende Sphäre der Familie, sondern auch eine kulturell-symbolische Zweigeschlechtlichkeit. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung der Geschlechtersoziologie, führt in zentrale theoretische Konzepte der Geschlechterforschung ein und diskutiert anhand aktueller Studien die Frage, inwieweit sich die patriarchale Geschlechterordnung gewandelt hat. Welche Bedeutung hat die Geschlechtszugehörigkeit in der Sozialisation, auf dem Arbeitsmarkt, in der Politik oder bezüglich der familialen Arbeitsteilung in der Gegenwartsgesellschaft noch? Und warum ruft der Wandel der Geschlechterverhältnisse in Teilen der Gesellschaft so starke Abwehrhaltungen hervor?

172843

Einführung in die Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur 1. Versuch von 10:15-11:15 Uhr
	03.09.2020-03.09.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur 2. Versuch von 10:15-11:15 Uhr

Kommentare

Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse gehören zum Kernbestandteil jedes Soziologiestudiums. Die Einführungsvorlesung „Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit“ gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Sozialstrukturanalyse, stellt klassische und zeitgenössische theoretische Perspektiven auf Sozialstruktur und soziale Ungleichheit vor und präsentiert aktuelle empirische Befunde zur Sozialstrukturanalyse und zu ausgewählten Themen sozialer Ungleichheit in Deutschland.

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Burzan, N. (2011): Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in zentrale Theorien. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Geißler, R. (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Huinink, J., Schröder, T. (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz/München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius. Solga, H., Powell, J., Berger, P.A. (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt, New York: Campus.

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	30.07.2020-30.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur 1. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Empfohlene Literatur

Loo, H. v. d/W. v. Reijen (1997). Modernisierung : Projekt und Paradox. München, Dt. Taschenbuch-Verlag. Degele, N. and C. Dries (2005). Modernisierungstheorie. Eine Einführung. München, Fink. Rosa, H./A. Kottmann/D. Strecker (2007). Soziologische Theorien. Konstanz, UVK.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

70126

Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-F1

0-Gruppe	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 13:00 - 14:30
	19.05.2020-19.05.2020 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:15
	26.05.2020-26.05.2020 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:15
	19.06.2020-19.06.2020 Einzeltermin	Fr 13:00 - 14:30 Klausur

Bemerkungen

Die drei Vorlesungstermine finden im HS III des Klinikums in Lobeda statt. Am 19.06.2020, 13.00-14.30 Uhr findet die Klausur im HS I des Klinikums in Lobeda statt.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2013): Principles of Biomedical Ethics. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2018): Würde und Freiheit. Alber: Freiburg i. Br. Knoepffler, N./Daumann, F. (2018): Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. 2. Auflage. Alber: Freiburg i. Br. Maio, G. (2012): Mittelpunkt Mensch. Ethik in der Medizin. Schattauer: Stuttgart. Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg.

Fakultät für Mathematik und Informatik

18984

Algorithmische Grundlagen / Grundlagen des Programmierens mit Python (Teil 1) (online im SoSe 2020)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1017, FMI-IN1017, FMI-IN1001	

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Übung	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	Sickert, S.
	16.04.2020-16.04.2020 wöchentlich	Do 16:00 – 18:00 Übung verlegt auf Do 8-10 Uhr		Termin fällt aus !
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.

23018

Einführung in die Bildinformatik (im SoSe 2020 online)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0016, FMI-IN5002	

Weblinks <http://www.inf-cv.uni-jena.de/de/Lehre/Lehre+in+Coronazeiten.html>

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 Carl-Zeiss-Straße 3	Seminarraum 1.030
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Carl-Zeiss-Straße 3	Seminarraum 1.030

Kommentare

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Seite des Lehrstuhls Digitale Bildverarbeitung (<https://www.inf-cv.uni-jena.de>) über die aktuellen Planungen für das Sommersemester. Aktuell werden die meisten Lehrveranstaltungen auch in der Corona-Krise unter Berücksichtigung der Vorschriften und Maßgaben stattfinden. Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://www.inf-cv.uni-jena.de/Lectures/Lectures+in+Corona+Times.html>

9598

Management of Scientific Data

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Dipl.-Geograph Gerlach, Roman	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0140	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiss-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3

10139 Mustererkennung (Start im SoSe 2020 via Moodle)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0036, FMI-IN5002	
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum 2.074 Carl-Zeiss-Straße 3

10018 Objektorientierte Programmierung (im SoSe 2020 online)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0118, FMI-IN0118, FMI-IN0041, FMI-IN0075	
1-Gruppe	15.04.2020-15.04.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	22.04.2020-22.04.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über CAJ. Die Termine entnehmen Sie bitte den Stundenplänen bzw. CAJ.

9705 Parallel Computing II (im SoSe 2020 online)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN5002, FMI-IN0137	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Ernst-Abbe-Platz 2	PC-Pool 417
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung freitags von 8-10 Uhr findet zu ausgewiesenen Terminen auch im LinuxPool 1 EAP statt.

13083	Phänomene der Rechnerarithmetik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zehendner, Eberhard		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0038		
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 R 3220 EAP	

Kommentare

Die Veranstaltung findet online statt.

13830	Projektmanagement (ASQ) (online im SoSe 2020)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Dr.-Ing. Apel, Sebastian / Müsse, Cornelia		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0045		
1-Gruppe	06.04.2020-06.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Dummy aufgrund Verlegung	Termin fällt aus !
	06.04.2020-06.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Dummy aufgrund Verlegung	Termin fällt aus !
	06.04.2020-06.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Dummy aufgrund Verlegung	Termin fällt aus !
	06.04.2020-06.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Dummy aufgrund Verlegung	Termin fällt aus !
	27.04.2020-27.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30	Termin fällt aus !
	11.05.2020-11.05.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30	
	18.05.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45	
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Klausur, Termin unsicher	

Kommentare

Die Vorlesung 'Projektmanagement' am Institut für Informatik wird im Sommersemester 2020 stattfinden. Die Vorlesung wird als Online-Vorlesung gehalten. Als audio-visuelle Plattform wird ZOOM genutzt. Die Daten zum Einwählen werden den Studierenden vor der ersten Veranstaltung per eMail an die im Friedolin bzw. CAJ hinterlegte eMail-Adresse geschickt. Die erste Vorlesung findet am 11.05. von 08:15 bis 11:30 Uhr statt. Geplant ist derzeit eine wöchentliche Vorlesung jeweils montags von 08:15 bis 09:45 Uhr. Am 29.06. und 13.07 ist jeweils ein Zusatzmodul von 10:00 - 11:30 Uhr vorgesehen. Die konkreten Termine werden in der ersten Vorlesung vorgestellt.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von Herrn Gerhard Strubbe (IBM) gehalten.

9590

Rechnernetze + Internettechnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Löffler, Frank	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1006	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Carl-Zeiss-Straße 3	Seminarraum 1.031
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiss-Straße 3

10053

Rechnerstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.-Ing. Koch, Wolfgang / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0047, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 316
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät			
101636 Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio		
zugeordnet zu Modul	PAFBE211		
0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard		
zugeordnet zu Modul	PAFBE111		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051 Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter		
zugeordnet zu Modul	PAFBW008		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations - und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 täg., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al. Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012

30717

Kosmologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Lotze, Karl-Heinz / Univ.Prof. Dr. Cartarius, Holger	
zugeordnet zu Modul	PAFMA014, PAFDA002	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 119
	14-täglich		Fröbelstieg 1
	16.04.2020-17.07.2020	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum D417
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die Vorlesung Kosmologie von Prof. Dr. Karl-Heinz Lotze wurde aufgrund der Einschränkungen während der Corona-Pandemie in das Sommersemester 2021 verschoben. Studierende im Dritt Fach Astronomie, für die diese Verschiebung zu einer Verzögerung des Studienabschlusses führen würde, wenden sich bitte direkt an Prof. Dr. K.-H. Lotze. In begründeten Fällen wird ein Selbststudium (+ Übungsaufgaben) ermöglicht, mit dem das Modul im Sommersemester abgeschlossen werden kann.

173975

Mathematische Methoden der Physik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas / Rumler, David	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103
	wöchentlich		Helmholtzweg 3

160211

Milestones in Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo / Tiede, Verena	
zugeordnet zu Modul	PAFMO171	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal D.O.M
	wöchentlich		Carl-Zeiss-Platz 12

18034

Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

15305

Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd		
zugeordnet zu Modul	PAFBT411		
0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Fundamentale Konzepte, Formalismus der Quantenmechanik, Zeitentwicklung Eindimensionale Systeme, Harmonischer Oszillator, Symmetrien in der Quantenmechanik, Wasserstoff-Atom, Stationäre Näherungsverfahren-

Empfohlene Literatur

• J.J. Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1994 • T. Fliessbach, Quantenmechanik, Springer 2008 • S. Gasiorowicz, Quantenphysik, Oldenbourg 2002 • C. Cohen-Tannoudji, B. Diu, F. Laloe, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1997 • A. Messiah, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1990/91

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gies, Holger		
zugeordnet zu Modul	PAFBT211		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Institut für Geographie

12649 GEOG 132 - Physische Geographie und Bodenkunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ. Prof. Dr. Michalzik, Beate / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEOG 132, GEO 132

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	15.04.2020-15.04.2020 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
			Tutorium Maximilian Prochnow
	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
			Tutorium Maximilian Prochnow, vorerst Online über Microsoft Teams zu dem angegebenen Terminen. Nä
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
			Klausur

Kommentare

Klausur: 21.07.2020 12-14 Uhr CZ-Str. 3 HS 1

Nachweise

Leistungsnachweis und Benotung erfolgt durch Klausur am Ende des Moduls.

Empfohlene Literatur

STRAHLER, A.H. & A.H. STRAHLER (1999): Physische Geographie. UTB für Wissenschaft: Große Reihe. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer. 680 pp. (oder neuerer Auflage).

12830 GEOG 146 - Geoinformationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Böhm, Christoph / Habenstein, Annett / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEOG 146, GEO 143

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Böhm, C.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Klausur: Nachklausur:

Institut für Geowissenschaften

49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGE02.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie						
zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, CGF-GW01, BGE02.6, BGE02.6						
0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiss-Straße 3	Langenhorst, F.			
	17.07.2020-17.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Klausur im SS2020, findet im selben Raum wie die Vorlesung sonst auch statt				

50057

Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005; MGE0: Kontextmodul) - zunächst als E-learning Angebot

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kohlmeyer, Yvonne / Kreßler, Janet						
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12						
Weblinks	http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Geostatistik.html						
0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Nach Ankündigung im PC-Kabinett	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.			
	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Burgweg 11				
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 10:15 - 12:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.			

Kommentare

MGE0: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

27839

Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina				
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13				

0-Gruppe	08.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	24.07.2020-24.07.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Klausur SS2020

49974

Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1) - zunächst als E-learning Angebot

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / Berger, Dietrich / M.Sc. Van Laaten, Neele / Piechnick, Regina		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2, BBGW2.1, BGEO2.2		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=11367		
0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Seminarraum 3.007 Carl-Zeiss-Straße 3 und Markus Riefenstahl Wird zunächst als e-learning aneboten: Bitte schauen Sie sich die Vorlesungsunterlagen an	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Mirgorodsky, D.
	24.07.2020-24.07.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur SS2020	Schäfer, T.

49972

Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1		
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t. Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	13.07.2020-13.07.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur SS2020	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

158749

Explorationsgeophysik (BGEO4.3.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / PD Dr. Jahr, Thomas / Dr. Goepel, Andreas / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO4.3.7

0-Gruppe	04.05.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Hörsaal H114 Burgweg 11 Vorlesungen, Übungen und Seminar starten zunächst digital, Sie werden informiert falls Präsenz möglich wird. Auch	Kukowski, N. / Wegler, U. / Jahr, T. / Goepel, A. / König, I. / Kreßler, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

49969

Geophysik I: Seismik und Gravimetrie
(BGEO2.3) - zunächst als E-Learning Angebot

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Dr. Stolz, Ronny / Kohlmeyer, Yvonne / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO2.3

Weblinks <https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=12272>

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t. Burgweg 11	Seminarraum E003 Wegler, U. / Stolz, R.
	30.07.2020-30.07.2020 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45 s.t. Wöllnitzer Straße 7	Wegler, U.
	30.07.2020-30.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 11:45 s.t. Wöllnitzer Straße 7	Wegler, U.

Klausur SS2020 für Gruppe 1, Einteilung in Gruppen erfolgt intern in der Vorlesung Voraussichtlich: Nachholklausur
Klausur SS2020 für Gruppe 2, Einteilung in Gruppen erfolgt intern in der Vorlesung Voraussichtlich: Nachholklausur

50003

Hydrogeologie II (Hydrogeochemie)
(BGEO3.2 Teil II; BBGW3.4 Teil 2; Geo493)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul GEO 493, BBGW3.4, BGEO3.2, BGEO3.2

0-Gruppe	07.05.2020-04.06.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t. Wöllnitzer Straße 7	Hörsaal E002 Totsche, K.
	02.07.2020-02.07.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur SS2020	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul

BGEO4.3.9, BGEO4.3.9

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Klausur SS2020

46324

Sprödtektonik / Brittle Tectonics (MGE02.2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul

MGE02.2.4

0-Gruppe	08.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 09:15 - 11:45	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft) LV-Programm: Einführung: 13.04. Dienstreise - keine LV: 20.04. Dienstreise - keine LV: 27.04. Kräfte & Spannungen, Mohrkreis: 04.05. Himmelfahrtswochenende - keine LV: 11.05. Versagensmechanismen bei spröder Verformung: 18.05. Albanien-Exkursion - keine LV: 25.05. Versagensmechanismen bei spröder Verformung: 01.06. Geometrie & Kinematik von Brüchen: 08.06. Rezente Spannungszustände in der Kruste: 15.06. Fakultative Exkursion (BGEO4.1, Finnestörung): 16.06. Paläostoffspannungsanalyse: kinematische Ansätze: 22.06. Paläostoffspannungsanalyse: dynamische Ansätze: 29.06. Mechanik von Überschiebungssystemen: 06.07. Ersatztermin für Diverses: 13.07. Klausur (schriftlich): 20.07.

159928

Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul

BGEO4.5, BGEO4.5

0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ustaszewski, K.
	08.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 09:15 - 11:45 Klausur SS2020	Hörsaal H114 Burgweg 11	

158751

Technische Mineralogie (BGEO4.3.8) - zunächst als E-learning Angebot

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	BGEO4.3.8	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

50038 Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Voigt, Ina		
zugeordnet zu Modul	GEO 491, GEO 491, MGEO2.3.1, MBGW1.4.3		
Weblinks	http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Transportmodellierung.html		
0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Burgweg 11	Ritschel, T.
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Burgweg 11 Klausur SS2020	

50039 Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	GEO 491, GEO 491, MGEO2.3.1, MBGW1.4.3	
Weblinks	http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Transportmodellierung.html	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 – 16:00	Termin fällt aus !
	11.05.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Burgweg 11 Findet ausschließlich im PC-Pool statt!	Ritschel, T.

Fakultät für Biowissenschaften

10309

Allgemeine Biologie I (Ph1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

10056

Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **3 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur
	23.10.2020-23.10.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

21887

Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **3 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan

zugeordnet zu Modul BEW008, BEBW 6, BEW1G7, LBio-Che

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 1. Teilklausur
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 2. Teilklausur
	01.10.2020-01.10.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Wiederholungsklausur

146853 Einführung in die Verhaltensökologie (BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **1 Semesterwochenstunde (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

zugeordnet zu Modul BB3.Ö12

0-Gruppe	16.04.2020-28.05.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------------

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbsemester statt.

21737 Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BB3.Z6

0-Gruppe	20.04.2020-06.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
	13.07.2020-13.07.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1 Klausur

61048	Geschichte der Wissenschaften 17. - 19. Jahrhundert (GdN III, WNA, AWG)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane		
zugeordnet zu Modul	GdN III, GdN III		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiss-Straße 3
Bemerkungen			

9912	Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10) - online in SoSe 2020		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker		
zugeordnet zu Modul	BEBW 10		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00 Erbertstraße 1	Hörsaal E001
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 Extern	Diverse Orte iR Prüfungstermin LeistungsnachweisRaum 106, Dornburger Str. 25
	15.10.2020-15.10.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00 Extern	Diverse Orte iR Wiederholungstermin LeistungsnachweisRaum 106, Dornburger Str. 25

21873	Grundlagen der Zellbiologie (BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042) - online im SoSe 2020		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland		
zugeordnet zu Modul	BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042		

0-Gruppe	14.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.04.2020-21.04.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung Ersatztermin/-raumbuchung	
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:00 Klausur Biologen	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 09:00 - 10:00 Klausur Biochemiker und FMI	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.08.2020-20.08.2020 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Wiederholungsklausur; HS Abbezentrum Beutenberg	Diverse Orte iR Extern

21736 Humanbiologie II - Evolution (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9) - online in SoSe 2020			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.		
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9		
0-Gruppe	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	22.10.2020-22.10.2020 Einzeltermin	Do 17:00 - 19:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

60115 Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Meyer, Felix / Schalowski, Mandy		
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8		

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Dornburger Straße 25-27	Hörsaal 102
	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Dornburger Straße 25-27	Hörsaal 102
	28.07.2020-28.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Erbertstraße 1 Klausur	Hörsaal E017
	14.10.2020-14.10.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	

14239

Molecular Communication in Basidiomycetes (MMB007, FMI-BI0036)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dörfelt, Heinrich	
zugeordnet zu Modul	MMB007, FMI-BI0036	
0-Gruppe	14.04.2020-14.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Vorbesprechung HS/SR Neugasse 23
	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 106 Neugasse 23 HS/SR Neugasse 23

Kommentare

Die Vorlesung ist auf Deutsch. Für internationale Studierende wird alternativ eine Übung mit Hausarbeit (LV-Nr. 42349) angeboten. This lecture is taught in German language. International students may choose an excercise instead (course number 42349).

10297

Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00 Erbertstraße 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00 Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00 Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul

10022	Organische Chemie für Pharmazeuten I (Ph1) - online in SoSe 2020 (VL: Videoaufzeichnung; Seminar: Videokonferenz)					
Allgemeine Angaben						
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Winter, Andreas				
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminar Gruppe 2	Hörsaal 102 Philosophenweg 14	Köhler, M.		
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminar Gruppe 1	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6	Winter, A.		
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	Schacher, F.		
	20.04.2020-20.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung Ersatztermin	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6			

10005	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden; Ph1) - online in SoSe 2020					
Allgemeine Angaben						
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht		nein				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard				
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1			
	10.07.2020-10.07.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Klausur				
	05.08.2020-05.08.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3			
	11.09.2020-11.09.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 2. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3			

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

Zugeordnet zu Modul LBio-Bot2, BEBW2

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00 Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1 Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich		
	31.07.2020-31.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	07.10.2020-07.10.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

10025

Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne

Zugeordnet zu Modul LBio-EV, LBio-EoV

0-Gruppe	14.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin		
	27.10.2020-27.10.2020 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

9971	Vielfalt mikrobieller Lebensformen mit Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie" (BB1.5, BEBW4) - online in SoSe 2020 (Teil: Vielfalt)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai		
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BEBW 4, BB1.5, BB1.5		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1 Vorlesung: "Vielfalt mikrobieller Lebensformen"	
	04.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo - Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie"	
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur "Allgemeine Mikrobiologie"	
	27.08.2020-27.08.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Diverse Orte iR Extern Wiederholungsklausur "Allgemeine Mikrobiologie"	

Nummernregister:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs- Seite -nummer

Veranstaltungs- <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	Veranstaltungs- <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	Veranstaltungs- <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
158660	12	173307	42	70517	32
158734	16	173334	42	71004	29
158749	78	173339	42	77123	29
158751	80	173383	54	82356	24
159928	79	173404	21	83058	52
160211	72	173434	39	88659	28
160215	71	173437	57	88763	26
160558	16	173445	58	94887	23
172279	46	173564	45	94888	27
172309	11	173565	45	9590	70
172310	14	173578	46	9598	67
172349	11	173580	46	9705	68
172350	14	173808	56	9912	84
172365	11	173842	31	9971	89
172386	15	173975	72		
172583	27	18034	72		
172584	25	18984	67		
172611	60	21736	85		
172621	56	21737	83		
172622	36	21873	84		
172640	38	21887	82		
172743	4	23018	67		
172750	11	27839	76		
172769	36	30717	72		
172784	6	30862	39		
172818	9	37677	40		
172820	5	40913	17		
172833	21	40915	18		
172834	22	40917	19		
172841	64	40918	19		
172843	65	40919	19		
172881	47	41596	17		
172882	48	42051	71		
172937	23	42208	88		
172949	45	45319	44		
172956	54	46324	79		
172962	54	49963	76		
172968	55	49969	78		
172969	55	49972	77		
172983	40	49974	77		
172986	49	49991	79		
172998	5	50003	78		
172999	7	50038	80		
173022	57	50039	80		
173034	61	50057	76		
173052	3	50460	64		
173056	9	50651	17		
173081	8	50653	18		
173085	7	50669	20		
173098	16	50702	20		
173113	59	51548	64		
173117	22	60115	85		
173147	3	61048	84		
173148	37	64280	51		
173152	37	70126	66		
173167	38	70493	31		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungstitel	Seite
"Es hat sein eigenes Gesicht". Einführung in die Musikgeschichte Russlands	45
Aischylos. Zugleich eine Einführung in die Interpretation der griechischen Tragödie überhaupt	45
Algorithmische Grundlagen / Grundlagen des Programmierens mit Python (Teil 1) (online im SoSe 2020)	67
Allgemeine Biologie I (Ph1) - online in SoSe 2020	82
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	76
Allgemeine Staatslehre	11
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020	23
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005; MGEO: Kontextmodul) - zunächst als E-learning Angebot	76
Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit	50
Arab 2.3 Struktur des Arabischen	51
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	17
Basismodul Makroökonomik	17
Basismodul Management	17
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	18
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	18
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	19
Basismodul Statistik	19
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	19
Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020	82
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13)	76
Britain in the Brexit Era	56
Das Bismarck-Reich und die internationale Staatenwelt (1871-1890)	33
Das Dritte Reich	35
Das Frühjudentum (Geschichte, Literatur, Religion)	3
Denkmal. Form - Funktion - Geschichte	47
Der Erste Weltkrieg im östlichen Europa	34
Der mittlere Donau-Dnestr-Raum in der Urnenfelder- und Eisenzeit: Verbindung zwischen Ost und West - Grundlagenvorlesung	51
Der römische Orient von der ausgehenden Republik bis in die frühe Kaiserzeit	24
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	56
Die Feste der Griechen und Römer – ein Vergleich, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.	25
Einführung in das Datenschutzrecht	11
Einführung in die ältere deutsche Literatur	36

Veranstaltungstitel	Seite
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1) - zunächst als E-learning Angebot	77
Einführung in die Bildinformatik (im SoSe 2020 online)	67
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	62
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	36
Einführung in die Geschlechtersoziologie – theoretische Konzepte und aktuelle Befunde	64
Einführung in die Internationalen Beziehungen	57
Einführung in die Medienethik	3
Einführung in die Neuere Geschichte: Die Entstehung des modernen Antisemitismus	33
Einführung in die päd. Handlungsfelder: Sozialpädagogik/Sozialmanagement	54
Einführung in die Philosophie Fichtes	21
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	39
Einführung in die Politische Philosophie	21
Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	57
Einführung in die Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit	65
Einführung in die Soziologische Theorie	65
Einführung in die Textanalyse	37
Einführung in die Verhaltensökologie (BB3.Ö12)	83
Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"	4
Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)	83
Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)	77
Erziehung und Sozialisation in der Familie	63
Europäisches und Internationales Strafrecht	11
Europa und der Mittelmeerraum im Hochmittelalter	30
Explorationsgeophysik (BGEO4.3.7)	78
Franco Saccetti, Trecento Novelle	43
Frühe Neuzeit - einmal anders	31
Funktionalisierungen des Allegorischen in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	43
GEOG 132 - Physische Geographie und Bodenkunde	75
GEOG 146 - Geoinformationssysteme	75
Geophysik I: Seismik und Gravimetrie (BGEO2.3) - zunächst als E-Learning Angebot	78
Geschichte der Wissenschaften 17. - 19. Jahrhundert (GdN III, WNA, AWG)	84
Geschichte des Alten Orient I	51
Geschichte des Jazz I (bis 1940)	45
Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Perserzeit	5
Geschichte Thüringens im Mittelalter. Vom Untergang des Thüringer Reiches bis an den Vorabend der Reformation	30
Gesundheits- und Medizinrecht	11
Gott und die Welt. Verhältnisbestimmungen in der griechischen, lateinischen und arabischen Philosophie	22
Grenzen und entgrenzen. Dynamiken des Wissens in transepochaler Perspektive	31
Griechische Literatur im Überblick	26

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	71	Language and Cognition	42
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	32	Literatur des 14. Jahrhunderts	38
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	12	Literatur und Mythologie	38
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	5	Management of Scientific Data	67
Grundkurs Kirchengeschichte: Politik und Religion	6	Mathematische Methoden der Physik I	72
Grundkurs Medizin-Ethik	29	Medizinethik	66
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	39	Milestones in Optics	72
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	84	Mittelalterliches Privatrecht	14
Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10) - online in SoSe 2020	71	Mittelpaläolithikum	52
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I	84	Molecular Communication in Basidiomycetes (MMB007, FMI-BI0036)	86
Grundlagen der Zellbiologie (BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042) - online im SoSe 2020	71	Motivation, Volition, Emotion	64
Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	46	Musik als Lebensbewältigung im 19. und 20. Jahrhundert	45
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	29	Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock bis zur Klassik	46
Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	22	Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne	46
Grundzüge der modernen Rechts- und Verfassungsgeschichte	12	Mustererkennung (Start im SoSe 2020 via Moodle)	68
Grundzüge der Rechtsphilosophie und Argumentationstheorie	13	Nationalsozialismus und Kirchen	9
Grundzüge des Erbrechts	13	Objektorientierte Programmierung (im SoSe 2020 online)	68
Grundzüge des Familienrechts	13	Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020	86
Grundzüge des Handelsrechts	13	Optik und Wellen	72
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	14	Organische Chemie für Pharmazeuten I (Ph1) - online in SoSe 2020 (VL: Videoaufzeichnung; Seminar: Videokonferenz)	87
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	14	Ovid	27
Heinrich von Kleist	37	Parallel Computing II (im SoSe 2020 online)	68
History of English	40	Phänomene der Rechnerarithmetik	69
History of English/American Literature(s): American Romanticism	42	Phänomenologische Beschreibungen	23
History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond	42	Philosophie der Kommunikation	23
Humanbiologie II - Evolution (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9) - online in SoSe 2020	85	Politische Philosophie	9
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)	85	Privates Medienrecht (Medienrecht I)	14
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II; BBGW3.4 Teil 2; Geo493)	78	Projektmanagement (ASQ) (online im SoSe 2020)	69
Ideengeschichte der Neuzeit IV - 20. Jahrhundert	58	Quantentheorie	73
Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	59	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden; Ph1) - online in SoSe 2020	87
Jeremia	7	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	60
Keramik im Kontext, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.	27	Rechnernetze + Internettechnologie	70
Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)	7	Rechnerstrukturen	70
Konfessionskulturen: katholisch/protestantisch	48	Recht der Arbeitsverhältnisse	15
Korintherbriefe	8	Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)	79
Kosmologie	72	Ringvorlesung Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter	27
KW-P-GK - Grundlagen medialer Kommunikation	54	Römische Literatur im Überblick II (Lat 300)	28
KW-P-MEDÖK - Grundlagen der Medienökonomie	54	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	15
KW-P-MS I - Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I	55	Sozialismus und Kommunismus. Sozial- und Ideengeschichte der Arbeiterbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert (West- und Südeuropa)	35
KW-P-PGK - Psychologische Grundlagen der Kommunikation	55	Sozialpsychologie II	64
		Sozialversicherungsrecht	15
		Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020	88

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Sprache und Denken	40
Sprödtektonik / Brittle Tectonics (MGEO2.2.4)	79
Stiftungen in Geschichte und Gegenwart	16
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	16
Strukturgeologie (BGEO4.5)	79
Technische Mineralogie (BGEO4.3.8) - zunächst als E-learning Angebot	80
Theoretische Mechanik	73
Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)	80
Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)	80
Umweltrecht	16
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV) - online im SoSe 2020	88
Vertiefungsmodul Dienstleistungsmanagement	20
Vertiefungsmodul Operations Management	20
Vielfalt mikrobieller Lebensformen mit Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie" (BB1.5, BEBW4) - online in SoSe 2020 (Teil: Vielfalt)	89
Vom Latein zum Französischen - Externe Sprachgeschichte	44
Von Gutenberg bis Google? (III) Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74–1933	34
Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen	52
Wünschen - Hoffen - Fürchten. Zur Lage der Zukunft in Geschichte und Gegenwart	49
Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung	61

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender

	<u>Seite</u>
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	14
Amme, Wolfram aplProf Dr.	68
Apel, Sebastian Dr.-Ing.	69
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	75
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	13
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	14
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	5
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	7
Beleites, Burgard	71
Beleites, Burgard	71
Berger, Dietrich	77
Berger, Dietrich	77
Bernhardt, Sylvia	15
Bernhardt, Sylvia	15
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4
Biermann, Rafael	57
Biermann, Rafael	57
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	57
Böhler, Jochen	34
Böhler, Jochen PD Dr. phil.	34
Böhm, Christoph	75
Böhm, Christoph	75
Böhm, Volker aplProf Dr.	84
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	23
Bornschein, Ramona	13
Bornschein, Ramona	15
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	70
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	71
Böswitter, Kenny	17
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	20
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	7
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	31
Brandt, Christina	84
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	84
Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	17
Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	18
Bräutigam, Nadine	75
Brick, Christiane M.A.	39
Brockel, Stefanie	76
Brockel, Stefanie	80
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	15
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	15
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	73
Buchwald, Chris	68
Buchwald, Chris	70
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	68
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	70
Carl, Johannes	18
Cartarius, Holger Univ.Prof. Dr.	72
Czinglar, Christine Prof. Dr.	46
David, Birgit	13

Lehrender

	<u>Seite</u>
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	22
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	67
Diessel, Holger	43
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	42
Dietze, Carola	33
Dietze, Carola Univ.Prof. Dr.	33
Dobbe, Florian	16
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	86
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	57
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	58
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	27
Ellerbrock, Karl Philipp	43
Ellerbrock, Karl Philipp PD Dr. phil.	43
Engelmann, Ines	55
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	55
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	21
Fedtke, Stefan Dr.	20
Fickler-Tübel, Mandy	54
Fischer, Christiane	16
Fischer, Christine	52
Fischer, Christine PD Dr. phil.	52
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	85
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	19
Fleischhauer, Karin	19
Fleischhauer, Karin	19
Forstner, Christian PD Dr.	31
Franzl, Regina	13
Franzl, Regina	13
Franzl, Regina	14
Frei, Norbert	35
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	35
Fuchs, Silvio Dr.	71
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	39
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	17
Gerlach, Roman Dipl.-Geograph	67
Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	73
Goepel, Andreas	78
Goepel, Andreas Dr.	78
Gramsch-Stehfest, Robert	29
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	29
Greiling, Werner	34
Greiling, Werner aplProf Dr.	34
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	16
Habenstein, Annett	75
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	86
Hammerschmidt, Claudia	43
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	43
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	27
Hasse, Lutz Dr.	11
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	38
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	88
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	21
Heubeck, Christoph	77
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	77
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	79
Hinz, Nicole	11
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	82

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Honegger, Thomas	40	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	80
Honegger, Thomas	40	Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	88
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	40	Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.	72
Honegger, Thomas	42	Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	36
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	42	Matuschek, Stefan Prof. Dr.	38
Hopfe, Jessica	71	Maurer, Michael	47
Huang, Zichun	46	Maurer, Michael Univ.Prof. Dr.	47
Hunoldt, Michael Dr.	19	Maurer, Michael	49
Jahn, Elisabeth	20	Maurer, Michael Univ.Prof. Dr.	48
Jahr, Thomas	78	May, Michael	61
Jahr, Thomas PD Dr.	78	May, Michael	61
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	71	May, Michael Univ.Prof. Dr.	61
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	11	Mecke, Heike	37
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	19	Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	75
John, Anke	29	Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	75
John, Anke Univ.Prof. Dr.	29	Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	18
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	84	Mentzel, Sabine	20
Jüttner, Roberto	14	Meyer, Felix	85
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	71	Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	75
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	64	Mirgorodsky, Daniel	77
Kleidon-Hildebrandt, Anke	76	Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	77
Kleidon-Hildebrandt, Anke	76	Mundhenk, Martin	67
Kleidon-Hildebrandt, Anke Prof. Dr.	76	Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	67
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	72	Müsсе, Cornelia	69
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	82	Nebes, Norbert Univ.Prof. Dr.	51
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	11	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	45
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	12	Neuhäuser, Ralph Univ.Prof. Dr.	31
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	16	Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	3
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	66	Noack, Thi Kieu Oanh	19
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	70	Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	63
Köhler, Moritz	87	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	14
Kohlmeyer, Yvonne	76	Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	82
Kohlmeyer, Yvonne	78	Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	83
König, Ines	78	Oppeland, Torsten aplProf Dr.	56
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	67	Otto, Christina	39
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	82	Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	89
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	89	Pasche, Markus PD Dr.	17
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	51	Pasda, Clemens Univ.Prof. Dr. Dr.	52
Kreßler, Janet	76	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	71
Kreßler, Janet	78	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	13
Kreßler, Janet	78	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	22
Kreuder-Sonnen, Christian	59	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	27
Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.	59	Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	72
Kroll, Thomas	35	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	45
Kroll, Thomas Prof. Dr.	35	Piechnick, Regina	77
Kukowski, Nina	78	Piechnick, Regina	77
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	78	Piechnick, Regina	79
Langenhorst, Falko Hubertus	76	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	19
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	76	Pirrung, Bernd Michael	77
Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	3	Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	77
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	56	Prater, Susanne	14
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	65	Radzio, Kathleen	88
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	16	Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	60
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	70	Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	31
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	82	Richter, Petra	11
Lotze, Karl-Heinz HSD apl.P.	72	Richter, Petra	16
Majzlan, Juraj	80	Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	62

Lehrender

Rieger, Hans-Martin aplProf Dr.	6
Ries, Klaus	32
Ries, Klaus aplProf Dr.	32
Ries, Klaus	33
Ries, Klaus aplProf Dr.	33
Ritschel, Thomas	80
Ritschel, Thomas	80
Ritschel, Thomas	81
Ritschel, Thomas	80
Rodenburger, Daniel	19
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	88
Rosa, Hartmut	66
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	65
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theolog.	9
Rosenthal, Caroline	42
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	42
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	69
Rothermund, Klaus	64
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	64
Rothmund, Tobias	55
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	55
Rühl, Giesela Univ.Prof. Dr.	13
Ruhrmann, Georg	54
Ruhrmann, Georg	54
Ruhrmann, Georg Univ.Prof. Dr.	54
Rumler, David	72
Saar, Philipp	19
Sander, Christiane	84
Schacher, Felix	87
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	87
Schäfer, André	68
Schäfer, Thorsten	77
Schäfer, Thorsten	77
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	77
Schalowski, Mandy	85
Scharinger, Thomas	44
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	44
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	83
Schirmer, Uwe	30
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	30
Schleicher, Frank	24
Schleicher, Frank Dr. phil.	24
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	21
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	82
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	11
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	12
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	14
Schmoll, Friedemann Eugen	49
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	49
Schoder, Johannes	70
Scholl, Joachim	20
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	64
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	84
Schorch, Jakob Friedrich	46
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	11
Schröck, Yvonne	88
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof. Dr.	68

Lehrender

Schünemeyer, Vivienne	20
Scior, Volker PD Dr.	30
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	87
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	50
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	68
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	13
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	15
Seufert, Wolfgang	54
Seufert, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	54
Sickert, Sven	67
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	67
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	68
Siebenhüner, Kim	31
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	31
Siebenhüner, Kim	31
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	31
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	39
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	5
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	9
Stasková, Alice Prof. Dr.	37
Steinborn, Gerlinde	17
Steinborn, Gerlinde	17
Stephan, Konrad Dr.	20
Stolz, Ronny	78
Stolz, Ronny Dr.	78
Streim, Gregor Prof. Dr.	37
Struckmeier, Volker PD Dr.	40
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	23
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	26
Thiele, Jasmin	20
Thierbach, René Dr. rer. nat.	85
Tiede, Verena	72
Totsche, Kai Uwe	77
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	76
Totsche, Kai Uwe	78
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	78
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	80
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	80
Tsochos, Charalampos	25
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	25
Ustaszewski, Kamil	79
Ustaszewski, Kamil	79
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	79
Ustaszewski, Kamil	80
Ustaszewski, Kamil	80
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	79
Van Laaten, Neele M.Sc.	77
Viehweger, Nicole	11
Viehweger, Nicole	12
Viehweger, Nicole	14
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	27
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	28
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	8
Voigt, Ina	76
Voigt, Ina	78
Voigt, Thomas PD Dr.	79
Voigt, Ina	79

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Voigt, Ina	79
Voigt, Ina	80
Voigt, Ina	80
Volkmar, Susanne Dr. phil.	54
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	45
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	19
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	20
Wegler, Ulrich	78
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	78
Wegler, Ulrich	78
Wegler, Ulrich	78
Wegler, Ulrich	78
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	78
Weidinger, Felix Thomas	20
Weidner, Gabriele	11
Weidner, Gabriele	12
Weidner, Gabriele	14
Weidner, Gabriele	16
Weinke, Annette	32
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	32
Well, Helmut Prof. Dr.	46
Well, Helmut Prof. Dr.	46
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	23
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	36
Winter, Eva	27
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	27
Winter, Elena	64
Winter, Andreas	87
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	87
Zanoci, Aurel Dr. phil.	51
Zehendner, Eberhard Univ.Prof. Dr.	69
Zingermann, Thomas M.A.	23

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ.....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT.....	Altes Testament
E.....	Essay
FSQ.....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV.....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK.....	Grundkurs
IAW.....	Institut für Altertumswissenschaften
LP.....	Leistungspunkte
NT.....	Neues Testament
SQ.....	Schlüsselqualifikationen
SS.....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE.....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

